Die hier abgefragten Daten werden überwiegend dem Betreiber der Gewinnungsanlagen vorliegen. Daher kann die Gemeinde die erforderlichen Daten mit Hilfe dieser Tabelle bei dem Betreiber anfragen. Sind die Daten für einen Gewinnungsstandort für mehrere Gemeinden relevant, ist das einmalige Ausfüllen der Tabelle durch den Betreiber ausreichend, sofern dieser die Tabelle jeder betroffenen Gemeinde zur Verfügung stellt. Örtlich zusammenhängende und wasserrechtlich gemeinsam geregelte Fassungsanlagen / Brunnen / Entnahmeanlagen bitte - soweit möglich - zu einer

Gewinnung zusammenfassen (Gewinnung im Sinne von Gewinnungsgebiet).

BITTE NUR DIE GRÜNEN FELDER AUSFÜLLEN!
Zu einzelnen Fragen können ergänzende Angaben im Beiblatt "Gewinnung" erforderlich sein.

Pos	Zu einzelnen Fragen können ergänzende Angaben im Beiblatt "Gewinnung" erforderlich sein.		
G	Bezeichnung	Eingabe	Erläuterung
G 1	Allgemeines		
			Bitte den Namen/Bezeichnung des Gewinnungsstandortes angeben (bitte nur die Standortbezeichnung, nicht alle
1.1	Name der Gewinnung Name des Betreibers	Hohe Mark GELSENWASSER AG	Fassungsanlagen einzeln angeben) Hier bitte den Namen des Betreibers für den Gewinnungsstandort angeben
1.2	INAMITE des Detreibers	AG	Erste Inbetriebnahme der Anlage am Standort zum Zweck der
1.3	Jahr der Inbetriebnahme	1983	öffentlichen Trinkwasserversorgung, unabhängig, ob diese noch aktiv ist.
1.4	Gewinnung liegt in der/den Gemeinden)	Haltern am See	Benennung der Gemeinden in deren Grenzen die Gewinnungsanlagen liegen
2	Wasserabgabe		Bitte Aufbereitungen oder Versorgungsgebiete benennen, an die das am Gewinnungsstandort geförderte Wasser abgegeben wird. Wird das Rohwasser am Gewinnungsstandort auch direkt aufbereitet, bitte trotzdem den Namen der Aufbereitung (Name kann gleichlautend sein) angeben, um eine klare Zuordnung des Tabellenblattes "Gewinnung" zum Tabellenblatt "Aufbereitung" zu gewährleisten.
			Wird das am Gewinnungsstandort geförderte Rohwasser zu Trinkwasser aufbereitet, bitte Namen und Betreiber der
2.1	Wasserabgabe an Aufbereitung		Aufbereitung angeben.
2.1.1	mit Rohwasser belieferte Aufbereitung 1	Wasserwerk Haltern	Bitte Name der Aufbereitungsanlage angeben, an die das am Gewinnungsstandort geförderte Rohwasser geliefert wird. Bitte für jede belieferte Aufbereitungsanlage eine eigene Zeile nutzen.
2.1.2	mit Rohwasser belieferte Aufbereitung 2		Bitte Name der Aufbereitungsanlage angeben, an die das am Gewinnungsstandort geförderte Rohwasser geliefert wird. Bitte für jede belieferte Aufbereitungsanlage eine eigene Zeile nutzen. Bei Bedarf weitere Zeilen einfügen. Sind weniger als 3 Aufbereitungen zu benennen, die übrigen vorgegebenen Zeilen bitte freilassen.
2.1.3	mit Rohwasser belieferte Aufbereitung 3		Bitte Name der Aufbereitungsanlage angeben, an die das am Gewinnungsstandort geförderte Rohwasser geliefert wird. Bitte für jede belieferte Aufbereitungsanlage eine eigene Zeile nutzen. Bei Bedarf weitere Zeilen einfügen. Sind weniger als 3 Aufbereitungen zu benennen, die übrigen vorgegebenen Zeilen bitte freilassen.
2.1.0	Betreiber der Aufbereitung, an die Wasser		bitte ireliasseri.
2.2	abgegeben wird		
2.2.1	Betreiber der belieferten Aufbereitung 1	GELSENWASSER AG	Bitte den Namen des Betreibers der belieferten Aufbereitungsanlage 1 angeben. Bei Bedarf weitere Zeilen einfügen. Sind Betreiber für weniger als 3 Aufbereitungen zu benennen, die übrigen vorgegebenen Zeilen bitte freilassen.
2.2.2	Betreiber der belieferten Aufbereitung 2		Bitte den Namen des Betreibers der belieferten Aufbereitungsanlage 2 angeben. Bei Bedarf weitere Zeilen einfügen. Sind Betreiber für weniger als 3 Aufbereitungen zu benennen, die übrigen vorgegebenen Zeilen bitte freilassen.
E.E.E	25. 31531 doi 50.101011011 / fulborollung 2		Bitte den Namen des Betreibers der belieferten Aufbereitungsanlage 3 angeben. Bei Bedarf weitere Zeilen einfügen. Sind Betreiber für weniger als 3 Aufbereitungen zu
2.2.3	Betreiber der belieferten Aufbereitung 3		benennen, die übrigen vorgegebenen Zeilen bitte freilassen.
3	Wasserabgabe an Versorgungsgebiet (ohne Aufbereitung)		Wird das am Gewinnungsstandort geförderte Wasser direkt in ein Versorgungsgebiet eingespeist (ohne Aufbereitung) bitte Name und Betreiber des Versorgungsgebietes angeben. (Bei Aufbereitung werden die belieferten Versorgungsgebiete erst im Tabellenblatt "Aufbereitung" benannt.
3.1	direkt beliefertes Versorgungsgebiet 1		Bitte Name des direkt belieferten Versorgungsgebietes (ohne Aufbereitung) angeben. Bei Bedarf weitere Zeilen einfügen.
3.2	Betreiber des direkt belieferten Versorgungsgebietes 1		Bitte den Namen des Betreibers des direkt belieferten Versorgungsgebietes 1 angeben. Bei Bedarf weitere Zeilen einfügen.
4	Rohwasserherkunft am Standort		

Anzali der Erinahmestellen  Anzali				
1. Augal der Erinahmeistellen 10 bite als eine Transmessiellen 10 bite als eine Transmessielle werden können (z. B. Heberanlagen) 1 bite als eine Erinahmeistelle werden können (z. B. Heberanlagen) 1 bite als eine Erinahmeistelle werden können (z. B. Heberanlagen) 1 bite als eine Erinahmeistelle werden können (z. B. Heberanlagen) 1 bite als eine Erinahmeistellen (Erinahmeistellen 20 kürstelle (Erinahmeistellen 20 kürstellen 20 kürstellen 20 kürstellen 20 kürstel				
4.1.1 Angal der Entrahmestellen 4.2 Quellessarfsarungen 4.2.1 Quellessarfsarungen 4.2.1 Gesternisten in der Gereinstelle der Gereinstelle werten 4.3.1 Gesternisten in der Gereinstelle der Gerei				
durchschnittlicher Anteil Quellwasser an durchschnittlicher Anteil Quellwasser (natürlicher Anteil Quellwasser (natürlicher Anteil Quellwasser (natürlicher Anteil Quellwasser an Standart O'S Gewinnengstatung (natürlicher Anteil Quellwasser (natürlicher Grundwasser und natürlicher Anteil Anteil Quellwasser (natürlicher Anteil Ante	1 1	Anzahl dar Entrahmastallan	10	` ` '
duchschnittlicher Anteil Quellwasser an 4.2.1 desamtertnahmenenge am Standort 4.2.1 developer (Leuissungsvaringer am Standort) 4.2.1 Anzeil Cuellissungsvaringer am Standort 4.2.1 developer (Leuissungsvaringer) am Standort 4.3.2 Anzeil Cuellissungsvaringer am Standort 4.3.3 Oberführtengewässerendinnen (office 4.3.4 Cesamtertnahmenenge am Standort 4.3.1 Cesamtertnahmenenge am Standort 4.3.2 Anzeil Entrahmenahgen (Purulwasser an 4.3.3 Art der Entrahmenahgen (Grundwasser) 4.3.3 Art der Entrahmenahgen (Grundwasser) 4.3.4 Anzeil Entrahmenahgen (Grundwasser) 4.3.5 Anzeil Entrahmenahgen (Grundwasser) 4.3.6 Ceriflabstenen (Grundwasser) 4.3.7 Anzeil Entrahmenahgen (Grundwasser) 4.3.8 Anzeil Entrahmenahgen (Grundwasser) 4.3.9 Anzeil Entrahmenahgen (Grundwasser) 4.3.1 Cesamtertnahmenenge am Standort 4.3.1 Cesamtertnahmenenge am Standort 4.3.2 Anzeil Entrahmenahgen (Grundwasser) 4.3.3 Art der Entrahmenahgen (Grundwasser) 4.3.4 Ceriflabstenen (Grundwasser) 4.3.5 Ceriflabstenen (Grundwasser) 4.3.6 Ceriflabstenen (Grundwasser) 4.3.7 Ceriflabstenen (Grundwasser) 4.3.8 Ceriflabstenen (Grundwasser) 4.3.9 Ceriflabstenen (Grundwasser) 4.3.1 Ceriflabstenen (Grundwasser) 4.3.2 Ceriflabstenen (Grundwasser) 4.3.3 Ceriflabstenen (Grundwasser) 4.3.4 Ceriflabstenen (Grundwasser) 4.3.5 Ceriflabstenen (Grundwasser) 4.3.6 Ceriflabstenen (Grundwasser) 4.3.7 Ceriflabstenen (Grundwasser) 4.3.8 Ceriflabstenen (Grundwasser) 4.3.9 Ceriflabstenen (Grundwasser) 4.3.1 Ceriflabstenen (Grundwasser) 4.3.2 Ceriflabstenen (Grundwasser) 4.3.3 Ceriflabstenen (Grundwasser) 4.3.4 Ceriflabstenen (Grundwasser) 4.3.5 Ceriflabstenen (Grundwasser) 4.3.6 Ceriflabstenen (Grundwasser) 4.3.7 Ceriflabstenen (Grundwasser) 4.3.8 Ceriflabstenen (Grundwasser) 4.3.9 Ceriflabstenen (Grundwasser) 4.3.1 Ceriflabstenen (Grundwasser) 4.3.2 Ceriflabstenen (Grundwasser) 4.3.3 Ceriflabstenen (Grundwasser) 4.3.4 Ceriflabstenen (Grundwasser) 4.3.5 Ceriflabstenen (Grundwasser) 4.3.6 Ceriflabstenen (Grundwasser) 4.3.7 Ceriflabstenen (Grundwasser) 4.3.8 Ceriflabstenen (Grundwasser) 4.3.			10	bitte als eine Entriannestelle werten)
4.2.1 Anzile (Leinnahmeninge am Standort on the Weise (Cultifisatingen werden am Standort behieben in reine Grundvasserinthahmen (ohne in the Cultifisation ohne in th		go:		durchschnittler Anteil Quellwasser (natürlicher
Azahl Cuellassungsarlagen am Standort prinched (Standaussarlander)  Azahl Coefflichengewässersinfluss)  Azahl Ernahmeanlagen (Sundwasser)  Aziber (Sundwasserennahmen)  Geologisch-stratigrafische Bzeichnung der John (Sundwasserennahmen)  (Sundwasserenn		durchschnittlicher Anteil Quellwasser an		
seine Grundwasserrinfluss)  chrise angereichertes GW und Ulferfürzt  durchschnittlicher Anteil Grundwasser an Gesamterinahrenenge am Glandort  durchschnittlicher Anteil Grundwasser an Gesamterinahrenenge am Glandort  durchschnittlicher Anteil Grundwasser an Gesamterinahrenenge am Glandort  durchschnittlicher Anteil Grundwasser an Glandort  durchschnittlicher Anteil Grundwasser an Glandort  durchschnittlicher Anteil Grundwasser an Glandort  durchschnittlicher Anteil Grundwasser and Gesamterindermenge am Gevennungsstandort  desamterinahreneningen (Grundwasser)  durchschnittlicher Anteil Grundwasser)  durchschnittlicher Anteil Grundwasser)  durchschnittlicher Anteil Grundwasser)  durchschnittlicher Anteil Grundwasser)  durch Oberfüchengewässer beeinflusster  durchschnittlicher Anteil an Oberfüchengewässer beeinflusster  durchschnittlicher Anteil an Oberfüchengewässer beeinflusster  durchschnittlicher Anteil an Oberfüchengewässer beeinflusster Anteil an Oberfüchengewässer bezugen auf die Gesamtforbermenge am Obervinnungsstandort (nicht auf einzelne Anteil Anteil				
durchschnittlicher Anteil Grundwasser au   4.3.1 Gesamtertnahmenninge am Standort 100% Overlässenden and Standovasser au   4.3.2 Anzahl Entrahmenligen (Grundwasser) 100% overlässenden Standovasser (Grundwasser) und ohne   4.3.2 Anzahl Entrahmenligen (Grundwasser) 110 Entrahmenligen zu reinen GW-Entrahme (öhre   4.3.2 Anzahl Entrahmenligen (Grundwasser) 110 Entrahmenligen zu ersen GW-Entrahmen (öhre   4.3.3 Art der Entrahmenligen (Grundwasser) 110 Entrahmenligen zu ersen GW-Entrahmen (öhre   4.3.4 Grundwassereinstelligen) bild als eine   4.3.5 Standover   4.3.6 Grundwassereinstelligen (Grundwasser) 110 Entrahmenligen zu ersen GW-Entrahmenligen   5. Gelobgisch attratigrafische Bezeichnung der   4.3.6 Grundwassereinstelligen (Grundwasser) 110 Entrahmenligen   5. Gelobgisch attratigrafische Bezeichnung der   4.3.7 unterste Entrahmenligen (Grundwasser) 110 Entrahmenligen   5. Gelobgisch attratigrafische Bezeichnung der   4.3.8 der Gelobgisch attratigrafische Bezeichnung der   4.3.9 unterste Entrahmenligen (Grundwasser) 110 Entrahmenligen   5. Gelobgisch attratigrafische Bezeichnung der   5. Gelobgisch attratigrafische Bezeichnung der   6. Gelobgisch a	4.2.2		0	Wie viele Quellfassungen werden am Standort betrieben
durchschnittlicher Anteil Grundwasser aus reinen Grundwasserbrunen ohne Oberflächerwasserbeeinllussung (Ureffritzt und künstlich angereichertes Grundwasser) und ohne Queltwasser an Gesamfondermenge am Gewinnungsstandort  Wie viele Ernahmenlagen, den ur gemeinze herbeten Oberflächerwasserbeeinflussung) worden am Standort Vertikalfliter-brunen Brite in die Arten der Entnahmenlagen angeben (z.B. Vertikalfliter-brunen) Brite in die Arten der Entnahmenlagen angeben (z.B. Vertikalfliter-brunen) Brite in die Arten der Entnahmenlagen angeben (z.B. Vertikalfliter-brunen) Hebergalerie, Schachtbunnen, Kosselbrunnen)  Geologisch-erlatigrafische Bezeichmung der genutzten Grundwasserstockwerke der Grundwasserstockwerke bei vertikaler A.B. de berare Ernahmenlagen  der berare der Arten der Entnahmenlagen angeben (z.B. Vertikalfliter-brunen) Hebergalerie, Schachtbunnen, Kosselbrunnen)  der berare der Arten der Entnahmenlagen angeben (z.B. Vertikalfliter-brunen) Hebergalerie, Schachtbunnen, Kosselbrunnen)  der berare der Arten der Entnahmenlagen (z.B. Vertikalfliter-brunen)  Benennung der gerunzte frundwasserstockwerke bei vertikaler Interfact durchschnitter (Grundwasser)  der berare berare der Grundwasserstockwerke bei vertikaler  Ureffirtet durchschnittlicher Anteil an  Ureffirtet durchschnittlicher Anteil an  Grundwassers und der Grundwasserstockwerke bei vertikaler  Ureffirtet durchschnittlicher Anteil an  Ureffirtet durchschnittlicher Anteil an  Grundwassers und der Entnahmenlagen  Ureffirtet durchschnittlicher Anteil an  Grundwassers und der Verwendeten Filterstrecken in (m. NHN) angeben  Ureffirtet durchschnittlicher Anteil an  Grundwasserstockwerke der Verwendeten Filterstrecken in (m. NHN) angeben  Ureffirtet durchschnittlicher Anteil an  Grundwasserstockwerken in (m. NHN) angeben  Ureffirt	43	· ·		ohne angereichertes GW und Uferfiltrat
durchschnittlicher Anteil Grundwasser an 4.3.1 Gesamtennahmennenge am Standort  8.3.2 Anzahl Entnahmennenge am Standort  8.3.3 Ant der Ennahmennenge (Grundwasser)  8.3.3 Ant der Ennahmennenge (Grundwasser)  8.3.4 Anzahl Entnahmennenge (Grundwasser)  8.3.5 Enthalter (Grundwasser)  8.3.6 Enthalter (Grundwasser)  8.3.7 Enthalter (Grundwasser)  8.3.8 Enthalter (Grundwasser)  8.3.9 Enthalter (Grundwasser)  8.3.9 Enthalter (Grundwasser)  8.3.1 Enthalter (Grundwasser)  8.3.2 Enthalter (Grundwasser)  8.3.3 Enthalter (Grundwasser)  8.3.4 Enthalter (Grundwasser)  8.3.5 Enthalter (Grundwasser)  8.3.6 Enthalter (Grundwasser)  8.3.7 Enthalter (Grundwasser)  8.3.8 Enthalter (Grundwasser)  8.3.9 Enthalter (Grundwasser)  8.3.9 Enthalter (Grundwasser)  8.3.1 Enthalter (Grundwasser)  8.3.2 Enthalter (Grundwasser)  8.3.3 Enthalter (Grundwasser)  8.3.4 Enthalter (Grundwasser)  8.3.5 Enthalter (Grundwasser)  8.3.6 Ennahmentelde (Grundwasser)  8.3.7 Enthalter (Grundwasser)  8.3.8 Enthalter (Grundwasser)  8.3.9 Enthalter (Grundwasser)  8.3.1 Enthalter (Grundwasser)  8.3.2 Enthalter (Grundwasser)  8.3.3 Enthalter (Grundwasser)  8.3.4 Enthalter (Grundwasser)  8.3.5 Enthalter (Grundwasser)  8.3.6 Ennahmentelde (Grundwasser)  8.3.7 Enthalter (Grundwasser)  8.3.8 Enthalter (Grundwasser)  8.3.9 Enthalter (Grundwasser)  8.3.0 Enthalter (Grundwasser)  8.3.1 Enthalter (Grundwasser)  8.3.2 Enthalter (Grundwasser)  8.3.3 Enthalter (Grundwasser)  8.3.4 Enthalter (Grundwasser)  8.3.5 Enthalter (Grundwasser)  8.3.6 Ennahmentenge am Standort in %  8.3.6 Ennahmentenge am Standort in %  8.3.7 Enthalter (Grundwasser)  8.3.8 Enthalter (Grundwasser)  8.3.9 Enthalter (Grundwasser)  8.3.9 Enthalter (Grundwasser)  8.3.0 E	4.0	Obernation in gewassere in mass y		office angererances evv and eleminat
durchschnittlicher Anteil Grundwasser an 4.3.1 Gesamtennahmennenge am Standort  8.3.2 Anzahl Entnahmennenge am Standort  8.3.3 Ant der Ennahmennenge (Grundwasser)  8.3.3 Ant der Ennahmennenge (Grundwasser)  8.3.4 Anzahl Entnahmennenge (Grundwasser)  8.3.5 Enthalter (Grundwasser)  8.3.6 Enthalter (Grundwasser)  8.3.7 Enthalter (Grundwasser)  8.3.8 Enthalter (Grundwasser)  8.3.9 Enthalter (Grundwasser)  8.3.9 Enthalter (Grundwasser)  8.3.1 Enthalter (Grundwasser)  8.3.2 Enthalter (Grundwasser)  8.3.3 Enthalter (Grundwasser)  8.3.4 Enthalter (Grundwasser)  8.3.5 Enthalter (Grundwasser)  8.3.6 Enthalter (Grundwasser)  8.3.7 Enthalter (Grundwasser)  8.3.8 Enthalter (Grundwasser)  8.3.9 Enthalter (Grundwasser)  8.3.9 Enthalter (Grundwasser)  8.3.1 Enthalter (Grundwasser)  8.3.2 Enthalter (Grundwasser)  8.3.3 Enthalter (Grundwasser)  8.3.4 Enthalter (Grundwasser)  8.3.5 Enthalter (Grundwasser)  8.3.6 Ennahmentelde (Grundwasser)  8.3.7 Enthalter (Grundwasser)  8.3.8 Enthalter (Grundwasser)  8.3.9 Enthalter (Grundwasser)  8.3.1 Enthalter (Grundwasser)  8.3.2 Enthalter (Grundwasser)  8.3.3 Enthalter (Grundwasser)  8.3.4 Enthalter (Grundwasser)  8.3.5 Enthalter (Grundwasser)  8.3.6 Ennahmentelde (Grundwasser)  8.3.7 Enthalter (Grundwasser)  8.3.8 Enthalter (Grundwasser)  8.3.9 Enthalter (Grundwasser)  8.3.0 Enthalter (Grundwasser)  8.3.1 Enthalter (Grundwasser)  8.3.2 Enthalter (Grundwasser)  8.3.3 Enthalter (Grundwasser)  8.3.4 Enthalter (Grundwasser)  8.3.5 Enthalter (Grundwasser)  8.3.6 Ennahmentenge am Standort in %  8.3.6 Ennahmentenge am Standort in %  8.3.7 Enthalter (Grundwasser)  8.3.8 Enthalter (Grundwasser)  8.3.9 Enthalter (Grundwasser)  8.3.9 Enthalter (Grundwasser)  8.3.0 E				durchschnittlicher Anteil Grundwasser aus reinen
durchschnittlicher Anleil Grundwasser an Standort 100% Guuliwsser an Gesamtfordemenge am Standort 100% Guuliwsser an Gesamtfordemenge am Germangstandort 100% Guuliwsser an Gesamtfordemenge an Germangstandort 100% Guuliwsser and 100% Guuliwsser 100% Guuliwsse				
4.3.1 Gesamtentnahmenenge am Standort 100% Quelwasser an Gesamtfordermenge am Gewinnungsstandort Wer viele Ennahmenalingen zur reinen Wi-Franhame (ohne Oberflächenpresserbeienflussung) werden am Standort betrieben Finnahmenalingen, die nur gemeinsam betrieben werden Können (z. 8. Heberprängen) bitte als eine Wertikalfliter-brunnen und der Ennahmenalingen (Grundwasser) 2016 Bitte hier die Aften der Ennahmenalingen (Grundwasser) 2016 Bitte hier die Aften der Ennahmenalingen (Grundwasserbeiter vom Hebergalerie, Schachtbunnen, Kesselbrunnen) 2016 Grundwassersenbehmen 2016 Grundwasser) 2016 Grundwassersenbehmen 2016 Grundwasser 2016 G		durchschnittlicher Anteil Grundwasser an		
Coeffücherwasserbenfülsusung werden am Standott betrieben Entanhamenlagen, die nur gemeinsam betrieben werden können (z.B. Hebberanlagen) bitte als eine	4.3.1	Gesamtentnahmemenge am Standort	100%	
betrieben? Entnahmeniagen (Grundwasser)  10 Entnahmeselle wetten.  11 Entnahmeselle wetten.  12 Entnahmeselle wetten.  13 Art der Entnahmeniagen (Grundwasser)  14 Art der Entnahmeniagen  15 Grundwasserstockwerke der Benenung der genutzten Grundwasserstockwerke der Benenung der genutzten Grundwasserstockwerke der Benenung der genutzten Grundwasserstetet Benenung der genutzten Benenun				
4.2.2 Anzahl Entnahmeanlagen (Grundwasser)  Anzahl Entnahmeanlagen (Grundwasser)  Art der Entnahmeanlagen  Grundwasserstockwerke der Grundwasserstockwerke der Unterteilung  Geobgisch-stratigrafische Bezeichnung der genutzten Grundwasserstockwerke der Unterteilung  Geobgisch-stratigrafische Bezeichnung der genutzten Grundwasserstockwerke bei vertikaler Unterteilung  der betrate Entnahmealer (Grundwasser)  der betrate Entnahmealer (Grundwasser)  der betrate Entnahmealer (Grundwasser)  der betrate Entnahmealer (Grundwasser)  durch Oberflächengewässer beseinflusteis  Grundwasserstockwerke der Unterteilung  der verwendeten Filterstrecke des Brunnens-doe Brundengruppe verliter stylind.  Bitte de oberste Entnahmealer (Grundwasser)  durch Oberflächengewässer beseinflusteis  Grundwassers (Grundwasser)  durch Oberflächengewässer beseinflusteis  Grundwassers (Grundwasser)  durch Oberflächengewässer beseinflusteis  Uterflitzt: durchschnittlicher Anteil an Gesamtentnahmenenge am Standort in %  Uterflitzt: durchschnittlicher Anteil an Gesamtentnahmenenge am Standort in %  Uterflitzt: durchschnittlicher Anteil an Gesamtentnahmenenge am Standort in %  Uterflitzt: durchschnittlicher Anteil an Gesamtentnahmenenge am Standort in %  Wie viele Entnahmeanlagen auf Entnahme von durch Oberflächengewässer bezoffunstern Grundwasser (Uterflitzt und einzelne Eastungsanisge bezogen)  Wie viele Entnahmeanlagen zur Entnahme von durch Oberflächengewässer bezoffunstern Grundwasser (Uterflitzt und angereichertes Grundwasser) werden an Standort betrieber (Entnahmeanlagen angeben (z.B. Vertikaffliterbrunnen, Horizontaffliterbrunnen, Brunnengalerie, Hobergalene, Scharchtrunnen, Horizontaffliterbrunnen, Bestellung aus der Talsperroden Stause werden am Standort betrieben Bru				
4.3.2 Anzahl Entnahmeanlagen (Grundwasser)  4.3.3 Art der Entnahmeanlagen  Grundwasserstockwerke der  Grundwasserstockwerke der  4.3.4 Geologisch etratigräfische Bezeichnung der  gevitzten Grundwasserstockwerke der  4.3.5 gerutzten Grundwasserichter  4.3.6 der Entnahmeanlagen  Grundwasserstockwerke der  4.3.7 gerutzten Grundwasserichter  4.3.8 der Entnahmeanlagen  4.3.9 der Entnahmeanlagen  4.3.1 der Entnahmeanlagen  Grundwasserstockwerke der  Grundwasserstockwerke der  Grundwasserstockwerke der  Grundwasserichten Grundwasserichter  4.3.8 der Grundwasserichter  4.3.9 der Grundwasserichter  4.3.1 der Entnahmeatlefe (Grundwasser)  4.3.7 der Entnahmeatlefe (Grundwasser)  4.3.7 der Grundwasserichten Grundwasserichter  Grundwasser  4.4 Grundwasser  4.5 Grundwasser beeinflustes  Gesamtentnahmemenge am Standort in %  4.5 Ulferflitzt. durchschnittlicher Anteil an  Gesamtentnahmemenge am Standort in %  4.6 Gesamtentnahmemenge am Standort in %  4.7 Winstiche Grundwasserarung:  durchschnittlicher Anteil an  Gesamtentnahmemenge am Standort in %  4.6 Gesamtentnahmemenge am Standort in %  4.7 Winstiche Grundwasserarungshape bezogen)  4.8 Weite Entnahmeanlagen augenehente Grundwasser durchschnittlicher Anteil des geforterten Rohwassers, bezogen auf die Gesamterfordermenge am Gewinnungsstandort (nicht auf einzelne Grundwasser)  4.7 Weite Entnahmeanlagen augenehenten Grundwasser (Ulferflitzt und angeriechtens Grundwasser)  4.8 Anzahl Entnahmeanlagen  4.8 Bitte hier die Anten der Entnahmeanlagen angeben (z. B. Vertikafliterbunnen, Hortzonfalfliterbunnen, Brunnengäerie, Hebergalene, Schachtbrunnen, Kesselbrunnen)  4.8 Bitte hier die Anten der Entnahmeanlagen angeben (z. B. Vertikafliterbunnen, Hortzonfalfliterbunnen, Brunnengäerie, Hebergalene, Schachtbrunnen, Kesselbrunnen)  4.5 Oberflächengewässer (eine Finnahmeanlagen angeben (z. B. Vertikafliterbunnen, Brunnengäerie, Hebergalene, Schachtbrunnen, Kesselbrunnen)  4.6 Entnahmeanlagen  4.6 Entnahmeanlagen  4.6 Entnahmeanlagen  4.6 Entnahmeanlagen  4.6 Entnahmeanlagen  4.6 Entnahm				
4.3.3 Art der Entnahmeanlagen Grundwasserschokwerke der Grundwasserschokwerke der Geologisch-stratigrafische Bezeichnung der genutzten Grundwasserschokwerke der Geologisch-stratigrafische Bezeichnung der genutzten Grundwassereiter Geologisch-stratigrafische Bezeichnung der genutzten Grundwassereiter Geologisch-stratigrafische Bezeichnung der genutzten Grundwassereiter Genetwassereiter Genetwassereiter Genetwassereiter  Geologisch-stratigrafische Bezeichnung der genutzten Grundwasseriteter Grundwasseriteter Grundwasseriteter  Unterteilung Unterste Entnahmeitete (Grundwasser)  durch Oberflächengewässer beeinflüsstes Grundwasser  Grundwasser  Unterflührt durchschnittlicher Anteil an Gesamtennahmenrage am Standort in %  Wie viele Entnahmealagen  4.4.4 Oberflächengewässer beeinflüssten Grundwassers beeinflüssten Grundwassers gerünger der Grundwasser  durchschnittlicher Anteil an Gesamtennahmenrage am Standort in %  Gesamtennahmenrage am Standort in %  Wie viele Entnahmealagen zur Entnahme von durch Oberflächengewässer beeinflüssten Grundwasser beeinflüssten Grundwasser beeinflüssten Grundwasser werden Können  durchschnittlicher Anteil das gefürderta Rohwassers, bezogen auf die Gesamtennahmenrage am Standort in %  Wie viele Entnahmealagen zur Entnahme von durch Oberflächengewässer beeinflüssten Grundwasser verden Können  d. 8. Heberalagepob bit das eine Tennahmestelle werten  d. 8. Anzahl Ertnahmenlagen  Derflächengewässer entnahme  Derflächengewässer entnahme  Derflächengewässer entnahme  Derflächengewässer entnahme  Wie viele Entnahmestellen zur Rohwasserennahme aus der Talsperre/dem Stausee werden am Standort betrieben  Reseamtennahmen aus Gereitste	132	Anzahl Entrahmeanlagen (Grundwasser)	10	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
Vertikafliterbrunnen, Horizontaliterbrunnen, Horizontaliterbrunnen, Kesselbrunnen)  Grundwasserstockwerke der 4.3.4 Grundwasseretnahmen  Goologisch-stratigrafische Bezeichnung der genutzten Grundwasseriteiter benacht in der genutzten Grundwasseriteiter genutzten Grundwasseriteiter benacht in der genutzten Grundwasseriteiter benacht in der genutzten Grundwasseriteiter benacht genutzten Grundwasser der verwendeten Flitetratecken in Minkl geneben durchschaftlicher Anteil an Grundwasser unterstellten Grundwasser unterstellten Grundwasser unterstellten Benacht genutzten Grundwasser unterstellten Grundwasser unterstellten Benacht genutzten Grundwasser unterstellten Benacht genutzten Grundwasser unterstellten Benacht genutzten Grundwasser der verwendeten Flitetratecken in Minkl gegeben durchschaftlicher Anteil an Gesamtentahmenenge am Gewinnungsstandort in Minkl gegeben durchschaftlicher Anteil an Gesamtentahmenenge am Gewinnungsstandort in Winklageben Gesamtfordermenge am Gewinnungsstandort (nicht auf einzelne Grundwassers am geförderten Rohwasser, bezogen auf die Gesamtfordermenge am Gewinnungsstandort (nicht auf einzelne Grundwasser) werden am Standort betrieben Grundwasser (Deffiziehten Rohwasser) werden am Standort betrieben Verleiten Kohnen (Z.B. Vertikaflitierbrunnen, Horizontaflitierbrunnen, Brunnengalerie, Hebergalerie, Schachtbrunnen, Horizontaflitierbrunnen, Brunnengalerie, Hebergalerie, Schachtbrunnen, Kesselbrunnen von der Grundwasserennahmen unterstellten zur	4.3.2	Anzani Entriarimeaniagen (Grundwasser)	10	Littiailitestelle weiteri.
4.3.1 Art der Entnahmeanlagen Grundwasserstockwerke der Grundwasserstockwerke der Grundwasserstockwerke der Grundwasserstockwerke der Grundwasserstockwerke der Grundwasserstockwerke der Geologisch-stratigrafische Bezeichnung der Geologisch-stratigrafische Gezeichnung der Gestellt Grundwassericher Gerundwasser) Geologisch-stratigrafische Gezeichnung der Gerundwasser  Unterste Entnahmeatiefe (Grundwasser) Grundwasser  Unterste Entnahmeatiefe (Grundwasser) Grundwasser  Unterstitzt durchschnittlicher Anteil an Gesamtennahmennenge am Standort in %  Ureffitrat durchschnittlicher Anteil an Gesamtennahmennenge am Standort in %  Ureffitrat durchschnittlicher Anteil an Gesamtennahmennenge am Standort in %  Wie viele Entnahmeanlagen zur Entnahme von durch Oberffächengewässer beeinflusstem Grundwasser werden können Gesamtennahmennenge am Standort in %  Wie viele Entnahmeanlagen zur Entnahme von durch Oberffächengewässer beeinflusstem Grundwasser unterheben? Entnahmeanlagen, die rur gemeinsam betrieben werden Können  Anzahl Entnahmeanlagen  Heiter Entnahmeanlagen, Heiter Gerundwasser verden am Standort betrieben?  Heiter Stitten unterheben gezeinen, Standort betrieben  Heiter Stitten unterheben gezeinen, Standort betrieben  Wie viele Entnahmeanlagen angeben (z.B. Vertikalfliterbrunnen, Frontahmeanlagen angeben (z.B. Vertikalfliterbrunnen, Frontahmeanlagen angeben (z.B. Vertikalfliterbrunnen, Frontahmeanlagen angeben (z.B. Vertikalfliterbrunnen, Frontahmeanlagen angeben (z.B.				Bitte hier die Arten der Entnahmeanlagen angeben (z.B.
Grundwasserstockwerke der  4.3.4 Grundwasserstockwerke der  4.3.5 Geologisch-stratigräfische Bezeichnung der penutzten Grundwasserleiter  5.1 Geologisch-stratigräfische Bezeichnung der penutzten Grundwasserleiter  5.2 Der voll der Grundwasserleiter  5.3 Des voll der Grundwasserleiter  5.4 A.3 Grundwasser Entnahmeide (Grundwasser)  5.5 Brundwasser  5.6 Geologisch-stratigräfische Bezeichnung der penutzten Grundwasserleiter is Visind. Des versienen der Verwendeten Filterstrecken in [m. NHN] angeben  5.8 Bitte die unterste Unterkante der verwendeten Filterstrecken in [m. NHN] angeben  5.8 Bitte die unterste Unterkante der verwendeten Filterstrecken in [m. NHN] angeben  5.8 Literfiltrat und künstlich der verwendeten Filterstrecken in [m. NHN] angeben  5.8 Literfiltrat und künstlich angereichertes Grundwasser  5.8 Literfiltrat und künstlich angereichertes Grundwasser  5.8 Literfiltratanteil des geförderten Rohwassers, bezogen auf die Gesamtforderen Rohwassers, bezogen auf die Gesamtforderen Rohwassers angeforderten Rohwassers am geforderten Rohwassers am geforderten Rohwassers am geforderten Rohwasser, bezogen auf die Gesamtforderen Anteil des künstlichen Anteil des künstlichen Angeriecherten Grundwasser sin geforderten Rohwasser, bezogen auf die Gesamtforderen Rohwasser, bezogen auf die Gesamtforderen Rohwasser, bezogen auf die Gesamtforderen Rohwasser, der Grundwasser und durch Anzeite Auf einzelne Standont in %  5. Bezeicherten Standont betrieben Passungsanlage bezogen)  5. Vervitraßflitebrunder Anzeite Anzeite Standont betrieben Viele Entnahmeanlagen zur Entnahme von durch Oberflächengewässer beinfürsten Grundwasser) (Unfültrat und angereichertes Grundwasser) werden am Standont betrieben Viele Entnahmeanlagen angeben (Z.B. Verträßfliterbrunden, Grundwasser Verträßfliterbrunden, Grundwasser Verträßfliterbrunden, Grundwasser Verträßfliterbrunden, Flatzenbergereiten Verträßfliterbrunden, Grundwasser verträßfliterbrunden, Grundwasser Verträßfliterbrunden, Grundwasser Verträßfliterbrunden, Grundwasser Verträßfliterbru				Vertikalfilterbrunnen, Horizontalfilterbrunnen, Brunnengalerie,
Geologisch-stratigrafische Bezeichnung der Genutzen Grundwasserielter Haltern Formation Benennung desi/der Grundwasserielter in dem Haltern Formation Bitte die oberste Oberstante der verwendeten Filterstrecken in [m. NHN] angeben durch Oberflächengewässer beeinflusstes Zu. Mittelligen unterste Unterkante der verwendeten Filterstrecken in [m. NHN] angeben durch Oberflächengewässer beeinflusstes Zu. Mittelligen unterste Unterkante der verwendeten Filterstrecken in [m. NHN] angeben Zu. B. Uterflitrat und künstlich angereichertes Grundwasser durchschnittlicher Uterflitratantel des geförderten Rohwassers durchschnittlicher Anteil an Gesamtentnahmerenge am Standort in % wie der Schachnittlicher Anteil an Gesamtentnahmerenge am Standort in % wie der Grundwasser und Gesamtentnahmerenge am Standort in % wie viele Entnahmeraliagen zur Entnahmeraliagen zur Entnahmeraliagen zur Entnahmeraniagen angeben (z. B. Vertkafflierbrunnen, Horizontaffliterbrunnen, Brunnengalerie, Hebergalerie, Schachtbrunnen, Horizontaffliterbrunnen, Brunnengalerie, Hebergalerie, Schachtbrunnen, Kessebrunnen)  4.4.4 Art der Entnahmeraniagen Wie viele Entnahmeraliagen angeben (z. B. Vertkaffliterbrunnen, Horizontaffliterbrunnen, Brunnengalerie, Hebergalerie, Schachtbrunnen, Kessebrunnen)  4.5.2 Anzahl der Entnahmeraliagen Bitte der Schachbrunnen, Horizontaffliterbrunnen, Brunnengalerie, Hebergalerie, Schachtbrunnen, Kessebrunnen und seinem Oberflächengewässer zu zur die kennen Produksserentrahmera und seinem Oberflächengewässer (z. B. Bezeichnung Fließgewässer bei direkter Entnahmeraliage und seinem Oberflächeng	4.3.3		Vertikalfilter-brunnen	
Geologisch-stratigrafische Bezeichnung der genutzten Grundwasserleiter genutzten Grundwasserleiter genutzten Grundwasserleiter genutzten Grundwasserleiter genutzten Grundwasserleiter genutzen Grundwasserleiter genutzten Grundwasserleiter genutzten Grundwasserleiter genutzten Grundwasserleiter genutzten Grundwasser genutzten Grun	121			
### Haltern Formation   Filterstrecke des Brunnens/der Brunnengruppe verfiltert ist/sind.	4.3.4	Grundwasserentnanmen		Untertellung
### Haltern Formation   Filterstrecke des Brunnens/der Brunnengruppe verfiltert ist/sind.		Geologisch-stratigrafische Bezeichnung der		Benennung des/der Grundwasserleiter/s in dem/denen die
durchselbern   Determination	4.3.5		Haltern Formation	
A.3.7   unterste Entnahmetiele (Grundwasser)   96   m NHN] angeben				
4.4.3 duch Oberflächengewässer beeinflusstes 4.4 druch Oberflächengewässer beeinflusstes 4.4 druch Oberflächengewässer beeinflusstes 4.4 druch Oberflächengewässer beeinflusstes 4.4.1 Gesamtennahmennenge am Standort in % 4.4.1 Gesamtennahmennenge am Standort in % 4.4.1 Gesamtennahmennenge am Standort in % 4.4.2 Gesamtennahmennenge am Standort in % 4.4.2 Gesamtennahmennenge am Standort in % 4.4.2 Gesamtennahmennenge am Standort in % 4.4.3 Anzahl Entnahmennenge am Standort in % 4.4.4 Art der Entnahmenalagen 4.4.5 Oberflächengewässer anseicherung. 4.4.4 Art der Entnahmenalagen 4.5 Oberflächengewässerennahme 4.5 Oberflächengewässerennahme 4.5 Art der Entnahmenalagen 4.5 Art der Entnahmenalagen 4.5 Art der Entnahmenalagen 4.5 Steuerung der Entnahmestellen 4.5 Anzahl der Entnahmestellen 4.6 Steuerung der Entnahmestellen 4.6 Beitnahmenalagen 5. Beitnahmenalagen 6. Beitnahmenalagen Grundwasserentnahmen aus dem Gewänseren werden mat Standort betrieben 7. Beite Aut der Entnahmenalagen sawählen 7. Beite Aut der Entnahmenalagen sawählen 8. Beite Aut der Entnahmenalagen sawählen 8. Beite Aut der Entnahmenalagen sawählen 8. Beite Aut der Entnahmenalagen Grundwasseren werden mat Standort betrieben 8. Beite Aut der Entnahmenalagen 8	4.3.6	oberste Entnahmetiefe (Grundwasser)	29	
4.4 Grundwasser z.B. Uferfiltrat und künstlich angereichertes Grundwasser durchschnittlicher Anteil an Uferfiltrat: durchschnittlicher Anteil an Winderfacher and Gesamtentahmemenge am Standort in % Derfiltrat: durchschnittlicher Anteil an Ost (inicht auf einzelne Fassungsanlage bezogen)  Künstliche Grundwasseranreicherung: durchschnittlicher Anteil an Gesamtentahmemenge am Standort in % Derfilachengewässer am geförderten Rohwassers, bezogen auf die Gesamtfördermenge am Gewinnungsstandort (nicht auf einzelne Fassungsanlage bezogen)  Wie viele Enthahmeanlagen zur Enthahme von durch Oberflächengewässer beeinflussten Grundwasser (Uferfiltrat und angereichertes Grundwasser) werden am Standort betrieben? Enthahmeanlagen, die nur gemeinsam betrieben werden können (z.E. Heberanlagen) blieberanlagen blieberanlagen betrieben werden können (z.E. Heberanlagen) blieberanlagen hier beit als eine Enthahmestelle werten. Bitte hier die Arten der Enthahmeanlagen angeben (z.B. Verrikalfilterbrunnen, Horizontalfilterbrunnen, Brunnengalerie, Hebergalerie, Schachtbrunnen, Kesselbrunnen)  4.4.4 Ant der Enthahmeanlagen Hebergalerie, Schachtbrunnen, Kesselbrunnen)  4.5.1 Talsperre/Slausee  4.5.2 Anzahl der Enthahmestellen Wie viele Enthahmestellen zur Rohwasserentnahme aus der Talsperre/dem Stausee werden am Standort betrieben Bitte auswählen, ob Enthahmenter var anschlogenden Grundwasseraneicherung sind berietis beden abgefragt Wie viele Enthahmenalege auswählen Gewänser (z.B. Bezeichnung Filesgewässer bei direkter Enthahmen zur direkten Rohwassergewinnung aus einem Oberflächengewässer (z.B. Bezeichnung Filesgewässer bei direkter Enthahmen zur Rohwasserenienherung sind berietis bei bei abgefragt Wie viele Enthahmenalage bitte kurz benennen (z.B. Einlahmenengen Art der Enthahmenanlagen Gewännungsaten (z.B. Bezeichnung Filesgewässer verden am Standort betrieben Art der Enthahmenanlagen Enthahmen zur machfolgenden Grundwasseranreicherung sind berietis beiden abgefragt Wie viele Enthahmenen Rohwassermenpe am Gewännungsstandort (m <sup>1</sup> / <sub>2</sub> )	407		00	
4.4.1 Grundwasser  Urefrittrat: durchschnittlicher Anteil an  Urefrittrat: durchschnittlicher Anteil an  Gesamtentnahmemenge am Standort in %  With staticher Grundwasseranreicherung: durchschnittlicher Anteil des Kinstlich angereicherten Grundwassers angefrörderten Rohwasser, bezogen auf die rünzelher Fassungsanlage bezogen)  durchschnittlicher Anteil des Kinstlich angereicherten Grundwassers am gefrörderten Rohwasser, bezogen auf die Gesamtfördermenge am Gewinnungsstandort (nicht auf einzelne Gesinnungsstandort (nicht auf ei	4.3.7		-96	Im NHNJ angeben
durchschnittlicher Uterfiltratanieil des geförderten Rohwassers, bezogen auf die Gesamtfördermenge am Gewinnungsstandort (nicht auf einzelne Fassungsanlage bezogen)  künstliche Grundwasseranreicherung: durchschnittlicher Anteil des künstlich angereicherten Grundwassers am geförderten Rohwasser, bezogen auf die Gesamtfördermenge am Gewinnungsstandort (nicht auf einzelne Fassungsanlage bezogen)  künstliche Grundwasseranreicherung: durchschnittlicher Anteil des künstlich angereicherten Grundwassers am geförderten Rohwasser, bezogen auf die Gesamtfördermenge am Gewinnungsstandort (nicht auf einzelne Gesamtfördermenge am Geninnungstandort (nicht auf einzelne Gesamtfördermenge am Gewinnungsalage auswählen Gesamtfördermenge am Geninnungsalagen der entnahmen zur direkten Rohwasserentnahmen aus der Talsperre/Gem Stausee werden am Standort betrieben Bitte nur Entnahmen zur direkten Rohwassergewinnung aus einem Oberflächengewässer (z.B. Bezeichnung Fließgewässer bei direkter Entnahmen aus der fließenden Welle) angeben. Entnahmen zur nachfolgemen Grundwasseranreicherung sind bereits oben abgefängt.  Wie viele Entnahmenanlage bitte kurz benennen (z.B. Einlaufbauwerk)  Wie viele Entnahmen aus der fließenden Welle) angeben. Entnahmen zur nachfolgemen Brandort b	4 4			z B. Uferfiltrat und künstlich angereichertes Grundwasser
Uferfiltrat durchschnittlicher Anteil an Gesamtentnahmemenge am Standort in %  4.4.1  Robert Farstungsanlage bezogen)  durchschnittlicher Anteil des künstlich angereicherten Grundwassers am geförderten Rohtwasser, bezogen auf die Gesamtfordermenge am Gewinnungsstandort (nicht auf einzelne Fassungsanlage bezogen)  durchschnittlicher Anteil an Gesamtentnahmemenge am Standort in %  Wie viele Entnahmeanlagen zur Entnahme von durch Oberflächengewässer beeinflusstem Grundwasser (Uferfiltrat und angereichertes Grundwasser) werden am Standort betrieben? Entnahmeanlagen, die nur gemeinsam betrieben werden können (z.B. Heberanlagen) bitte als eine Entnahmestelle werten.  Bitte hier die Arten der Entnahmeanlagen angeben (z.B. Vertikalfliterbrunnen, Horizontalfliterbrunnen, Brunnengalerie, Hebergalerie, Schachtbrunnen, Kesselbrunnen)  4.5.1 Talsperre/Stausee  4.5.2 Anzahl der Entnahmestellen 4.5.3 Art der Entnahmeanlagen  4.5.4 Steuerung der Entnahmetiefe  4.5.4 Art der Entnahmeniagen  4.5.5 Bitte Art der Entnahmeanlagen  4.5.6 Entnahme aus sonstigem Oberflächengewässer  4.6.1 Anzahl der Entnahmestellen  4.6.2 Art der Entnahmeanlagen  4.6.3 Art der Entnahmeanlagen  4.6.4 Anzahl der Entnahmeniagen  4.6.5 Entnahme aus sonstigem Oberflächengewässer  4.6.6 Entnahme aus sonstigem Oberflächengewässer  4.6.1 Anzahl der Entnahmeniagen  4.6.2 Art der Entnahmeniagen  5.1 Rohwasserentnahmenge 2011 [m³/a]  4.6.3 Art der Entnahmennenge 2011 [m³/a]  4.6.4 Art der Entnahmennenge 2011 [m³/a]  4.6.5 Siertnahmennenge 2011 [m³/a]  4.6.7 Siertnahmennenge 2011 [m³/a]  4.6.8 Gewinnungsstandort [m³/a] (ir die Jahre 2016-2021  Menge der durch maximale Auslasiatung der verfügbaren Gewinnungsstandort [m³/a] (ir die Jahre 2016-2021  Menge der durch maximale Auslasiatung der verfügbaren Gewinnungsanlagen to unabhängig von der		- anavasso.		and the following the following of the following the follo
4.4.1 Gesamtentnahmemenge am Standort in %    Winder of einzelne Fassungsanlage bezogen)   durchschnittlicher Anteil des künstlich angereicherten   durchschnittlicher Anteil an   durchschnittlicher Anteil des künstlich angereicherten Grundwasser, bezogen auf die Gesamtfordermenge am Gewinnungsstandort (nicht auf einzelne Gesamtfordermenge an Urentnahmen von durch Oberflächengewässer beeinflusstem Grundwasser (Uterflitrat und angereichertes Grundwasser verden können   durch Oberflächengewässer betrieben werden können   durch Oberflächengewässer betrieben werden können   durch Oberflächengewässer betrieben werden können   durch Oberflächengewässer entnahme aus der Talsperre/dem Stausee werden am Standort betrieben   durchschnittlicher Anteil des künstlich angereicherten   durch oberflächengewässer   durch durch werden können   durch oberflächengewässer   durch durch durch durch durch men   durch oberflächengewässer   durch durch men   durch durch men   durch benätige auswählen   durch schnittlicher Anteil des künstlich angereicherten   durch men   durch benätige auswählen   durch schnittlicher Rohwasserentnahmemenge   durch schnittlicher Rohwasserentnahmemenge   durch maximale Auslastung der verfügbaren   durch maximale Auslastung der verfügbaren   durch schnittlicher Rohwasserentnahmemenge   dewinnungsanlagen theoretisch und unabhängig von der   durch schnittlicher Rohwasserentnahme   durch angeven   durch maximale Auslastung der verfügbaren   dewinnungsanlagen theoretisch und unabhängig von der   durchschnittlicher Rohwasserentnahmemenge   dewinnungsanlag				durchschnittlicher Uferfiltratanteil des geförderten Rohwassers,
künstliche Grundwasseranreicherung: durchschnittlicher Anteil des Künstlich angereicherten Grundwassers am geförderten Rohwasser, bezogen auf die Gesamtentnahmemenge am Standort in %  4.4.2 Gesamtentnahmemenge am Standort in %  Gesamtentnahmemenge am Standort in %  Wie viele Entnahmenalagen zur Entnahme von durch Oberflächengewässer beeinflusstem Grundwasser (Uferflitrat und angereichertes Grundwasser) werden am Standort betrieben? Entnahmeanlagen, die nur gemeinsam betrieben werden können (z.B. Heberanlagen) bitte als eine Entnahmestelle werten.  Bitte hier die Arten der Entnahmeanlagen angeben (z.B. Vertikalfilterbrunnen, Horizontalfilterbrunnen, Brunnengalerie, Hebergalerie, Schachtbrunnen, Kesselbrunnen)  4.5.1 Talsperre/Stausee  4.5.2 Anzahl der Entnahmestellen  4.5.3 Art der Entnahmeanlagen  4.5.4 Art der Entnahmeanlagen  4.5.5 Art der Entnahmentelfe  Bitte Art der Entnahmenalagen auswählen  Steuerung der Entnahmetiefe  Bitte auswählen, ob Entnahmentele variabel ist  Hier bitte nur Entnahmen zur direkten Rohwassergewinnung aus einem Oberflächengewässer (z.B. Bezeichnung Fließgewässer bei direkter Entnahme aus der Rießenden Welle) angeben. Entnahmen zur nachfolgenden Grundwasseranreicherung sind bereits oben abgefragt  Wie viele Entnahmenalge zur Rohwasserentnahme aus dem Gewässer werden am Standort betrieben  4.6.1 Anzahl der Entnahmestellen  4.6.2 Art der Entnahmenalgen  5.1 Rohwasserentnahmemenge 2011 [m²/a]  durchschnittlicher Anteil am Gewindwassermenge am Gewinnungssanlagen theoretisch und unabhängig von der Gewinnungsanlagen theoretisch und unabhängig von der				
künstliche Grundwasseranreicherung: durchschnittlicher Anteil an Gesamtentnahmemenge am Standort in %  Wie viele Entnahmeanlagen zur Entnahme von durch Oberflächengewässer beeinflusstem Grundwasser (Uterflitrat und angereichertes Grundwasser) werden am Standort betrieben? Entnahmeanlagen, die nur gemeinsam betrieben werden können  4.4.3 Anzahl Entnahmeanlagen  4.4.4 Art der Entnahmeanlagen  4.5.1 Talsperre/Stausee  4.5.2 Anzahl der Entnahmeatlelen  4.5.3 Art der Entnahmeanlagen  4.5.4 Steuerung der Entnahmetiele  4.6.5 Entnahmeanlagen  4.6 Entnahmeanlagen  4.6 Entnahmeanlagen  4.6.1 Anzahl der Entnahmestellen  4.6.2 Art der Entnahmestellen  4.6.3 Anzahl der Entnahmestellen  4.6.4 Anzahl der Entnahmestellen  4.6.5 Entnahmeanlagen  4.6.6 Entnahmeanlagen  4.6.7 Anzahl der Entnahmestellen  4.6.8 Entnahmeanlagen  4.6.9 Anzahl der Entnahmestellen  4.6.1 Anzahl der Entnahmestellen  4.6.2 Art der Entnahmestellen  4.6.3 Anzahl der Entnahmestellen  4.6.4 Entnahmeanlagen  4.6.5 Entnahmeanlagen  4.6.6 Entnahmeanlagen  4.6.7 Anzahl der Entnahmestellen  4.6.8 Entnahmeanlagen  4.6.9 Anzahl der Entnahmestellen  4.6.1 Anzahl der Entnahmestellen  4.6.2 Art der Entnahmestellen  4.6.3 Anzahl der Entnahmestellen  4.6.4 Entnahmeanlagen  4.6.5 Entnahmeanlagen  4.6.6 Entnahmeanlagen  4.6.7 Anzahl der Entnahmestellen  4.6.8 Entnahmeanlagen  4.6.9 Anzahl der Entnahmestellen  4.6.1 Anzahl der Entnahmestellen  4.6.2 Art der Entnahmestellen  4.6.3 Anzahl der Entnahmestellen  4.6.4 Entnahmeanlagen  5. Entnahmengen  5. Entnahmengen  5. Entnahmengen  5. Entnahmemenge  6. Summe der in 2021 entnommenen Rohwassermenge am  6. Gewinsungsstandort [m²/a] für die Jahre 2016-2021  Menge der durch maximalagen Heoretisch und unabhängig von der  6. Gewinnungsanlagen fheoretisch und unabhängig von der	4.4.1	Gesamtentnahmemenge am Standort in %	0%	
durchschntitlicher Anteil an Gesamtentnahmemenge am Standort in %  Wie viele Entnahmeanlagen zur Entnahme von durch Oberflächengewässer beeinflusstem Grundwasser (Uferfiltrat und angereichertes Grundwasser) werden am Standort betrieben? Entnahmeanlagen, die nur gemeinsam betrieben werden können of (z.B. Heberanlagen) bitte als eine Entnahmestelle werten.  4.4.4 Art der Entnahmeanlagen  4.5 Oberflächengewässerentnahme  4.5.1 Talsperre/Stausee  4.5.2 Anzahl der Entnahmestellen  4.5.3 Art der Entnahmestellen  4.5.4 Steuerung der Entnahmetiefe  4.5.5 Steuerung der Entnahmetiefe  4.5.6 Entnahme aus sonstigem Oberflächengewässer  4.6.1 Anzahl der Entnahmestellen  4.6.2 Art der Entnahmestellen  4.6.3 Art der Entnahmestellen  4.6.4 Entnahmeanlagen  4.6.5 Entnahme aus sonstigem Oberflächengewässer  4.6.6 Entnahmengen  5. Entnahmengen  5. Entnahmemenge  5. Entnahmemenge  6. Steuerung der Entnahmenge 2021 [m³/a] durchschnittliche Rohwasserentnahmemenge 2016-5.2 2021 (Jahresmittelwert) [m³/a]  6. Wie viele Entnahmenen Rohwassermenge am Gewinnungsstandort [m³/a] für die Jahre 2016-2021 Menge der durch maximale Auslastung der verfügbaren Gewinnungsstandort [m³/a] für die Jahre 2016-2021 Menge der durch maximale Auslastung der verfügbaren Gewinnungsanlagen Heoretisch und unabhängig von der		künatliaha Crundurasa aranzaiaharung		
4.4.2 Gesamtentnahmemenge am Standort in %  Wie viele Entnahmeanlagen zur Entnahme von durch Oberflächengewässer beeinflusstem Grundwasser (Uferflitrat und angereichengewässer beeinflusstem Grundwasser (Uferflitrat und angereichengewässer beeinflusstem Grundwasser (Uferflitrat und angereichenge Grundwasser) werden am Standort betrieben? Entnahmeanlagen, die nur gemeinsam betrieben werden können (z.B. Heberanlagen) bilte als eine Entnahmestelle werten.  Bitte hier die Arten der Entnahmeanlagen angeben (z.B. Vertitkafliterbrunnen, Horizontalfiliterbrunnen, Brunnengalerie, Hebergalerie, Schachtbrunnen, Kesselbrunnen)  4.5.1 Talsperre/Stausee  4.5.2 Anzahl der Entnahmestellen  4.5.3 Art der Entnahmestellen  4.5.4 Steuerung der Entnahmestellen  4.5.5 Steuerung der Entnahmetiefe  Bitte auswählen, ob Entnahmetiefe variabel ist  Hier bitte nur Entnahmen zur direkten Rohwasserentnahme aus einem Oberflächengewässer (z.B. Bezeichnung Fließgewässer bei direkter Entnahme aus der fließenden Welle) angeben. Entnahmen zur nachfolgenden Grundwasseranreicherung sind bereits oben abgefragt  Wie viele Entnahmestellen zur Rohwasserentnahme aus dem Gewässer werden am Standort betrieben  4.6.1 Anzahl der Entnahmestellen  4.6.2 Art der Entnahmen zur direkten Rohwasserentnahme aus dem Gewässer werden am Standort betrieben  4.6.3 Art der Entnahmestellen zur Rohwasserentnahme aus dem Gewässer werden am Standort betrieben  4.6.4 Anzahl der Entnahmestellen  5. Entnahmemenge  5. Entnahmemenge  5. Entnahmemenge  5. Entnahmemenge  6. Summe der in 2021 entnommenen Rohwassermenge am Gewinnungsstandort [m³/a] für die Jahre 2016-2021  Menge der durch maximale Auslastung der vertigbaren Gewinnungsstandort [m³/a] für die Jahre 2016-2021  Menge der durch maximale Auslastung der vertigbaren Gewinnungsanlagen theoretische und unabhängig von der		· ·		
4.4.3 Anzahl Entnahmeanlagen  4.4.4 Art der Entnahmeanlagen  4.5 Oberflächengewässerentnahme  4.5 Anzahl der Entnahmeatellen  4.5 Steuerung der Entnahmetelle  4.5 Steuerung der Entnahmetelle  4.6 Entnahme aus sonstigem Oberflächengewässer  4.6 Entnahme aus sonstigem Oberflächengewässer  4.6 Entnahmeanlagen  4.6 Entnahmeanlagen  4.7 Anzahl der Entnahmestellen  4.8 Anzahl der Entnahmestellen  4.8 Anzahl der Entnahmestellen  4.8 Steuerung der Entnahmetele  4.9 Entnahmeanlagen  4.0 Entnahmeanlagen  4.1 Bitte hier die Arten der Entnahmeanlagen angeben (z.B. Vertikalfilterbrunnen, Horizontalfilterbrunnen, Brunnengalerie, Hebergalerie, Schachtbrunnen, Kesselbrunnen)  4.5 Vertikalfilterbrunnen, Horizontalfilterbrunnen, Brunnengalerie, Hebergalerie, Schachtbrunnen, Horizontalfilterbrunnen, Brunnengalerie, Brunnengalerie, Hebergalerie, Schachtbrunnen, Horizontalfilterbrunnen, Brunnengalerie, Brunnengalerie, Hebergalerie, Schachtbrunnen, Brunnengalerie, Brunnengalerie, Brunnengalerie, Brunnengalerie, Brunnengalerie, Brunnengalerie, Brunnengalerie, Brunnengaler	4.4.2		0%	
A.3.3 Anzahl Entnahmeanlagen  4.4.4 Art der Entnahmeanlagen  4.5 Oberflächengewässer beeinflusstem Grundwasser (Uferflittrat und angereichertes Grundwasser) werden am Standort betrieben? Entnahmeanlagen, die nur gemeinsam betrieben werden können  (z.B. Heberanlagen) bitte als eine Entnahmestelle werten.  Bitte hier die Arten der Entnahmeanlagen angeben (z.B. Vertikalfilterbrunnen, Horizontalfilterbrunnen, Brunnengalerie, Hebergalerie, Schachtbrunnen, Kesselbrunnen)  4.5 Oberflächengewässerentnahme  4.5.1 Talsperre/Stausee  Wie viele Entnahmestellen zur Rohwasserentnahme aus der Talsperre/dem Stausee werden am Standort betrieben  4.5.3 Art der Entnahmeanlagen  Bitte Art der Entnahmeanlage auswählen  Steuerung der Entnahmetiefe  Bitte auswählen, ob Entnahmetiefe variabel ist Hier bitte nur Entnahmen zur direkten Rohwassergewinnung aus einem Oberflächengewässer (z.B. Bezeichnung Fließgewässer bei direkter Entnahme aus der fließenden Welle) angeben. Entnahme zur nachfolgenden Grundwasserantreicherung sind bereits oben abgefragt  4.6.1 Anzahl der Entnahmestellen  4.6.2 Art der Entnahmestellen  4.6.3 Art der Entnahmestellen  4.6.4 Anzahl der Entnahmestellen  4.6.5 Entnahmennenge  5. Entnahmemengen  5. Entnahmemenge  5. Entnahmemengen  5. Entnahmemengen  5. Entnahmemengen  5. Entnahmemengen  5. Entnahmemengen  6. Aut der Entnahmennengen zott [m³/a]  durchschnittliche Rohwasserentnahmemenge 2016  5. Entnahmemengen  6. Aut der Entnahmennen Rohwassermenge am Gewinnungsstandort [m³/a] für die Jahre 2016-2021  Menge der durch maximale Auslastung der verfügbaren Gewinnungsstandort [m³/a] für die Jahre 2016-2021  Menge der durch maximale Auslastung der verfügbaren Gewinnungsstandort [m³/a] für die Jahre 2016-2021				,
angereichertes Grundwasser) werden am Standort betrieben? Entnahmeanlagen, die nur gemeinsam betrieben werden können (z.B. Heberanlagen) bitte als eine Entnahmestelle werten.  Bitte hier die Arten der Entnahmeanlagen angeben (z.B. Vertikalfilterbrunnen, Horizontalfilterbrunnen, Brunnengalerie, Hebergalerie, Schachtbrunnen, Kesselbrunnen)  4.5.4 Oberflächengewässerentnahme 4.5.1 Talsperre/Stausee  4.5.2 Anzahl der Entnahmestellen 4.5.3 Art der Entnahmestellen 4.5.4 Steuerung der Entnahmetiefe  4.5.5 Steuerung der Entnahmetiefe  4.6.6 Entnahme aus sonstigem Oberflächengewässer 4.6.1 Anzahl der Entnahmestellen 4.6.2 Art der Entnahmestellen 4.6.3 Art der Entnahmestellen 4.6.4 Anzahl der Entnahmestellen 4.6.5 Entnahme aus sonstigem Oberflächengewässer 4.6.6 Entnahme aus sonstigem Oberflächengewässer 4.6.7 Anzahl der Entnahmestellen 4.6.8 Entnahmen zur direkten Rohwasserentnahme aus dem Gewässer werden am Standort betrieben 4.6.0 Art der Entnahmestellen 4.6.1 Anzahl der Entnahmestellen 4.6.2 Art der Entnahmenalagen 5.1 Rohwasserentnahmenge 5.1 Rohwasserentnahmenge 5.1 Rohwasserentnahmenge 2021 [m³/a] 4.317.068 4.317.068 4.317.068 5.2 (2021 (Jahresmittelwert) [m³/a] 4.317.068 6.3 (2021 (Jahresmittelwert) [m³/a] 6.3 (2021 (Jahresmittelwert) [m³/a] 6.4 (2021 (Jahresmittelwert) [m³/a] 6.5 (2021 (Jahresmittelwert) [m³/a] 6.7 (2021 (Jahresmittelwert) [m³/a] 6.8 (2021 (Jahresmittelwert) [m³/a] 6.9 (2021 (Jahresmittelwert) [				
4.4.3 Anzahl Entnahmeanlagen  Anzahl Entnahmeanlagen  Anzahl Entnahmeanlagen  Bitte hier die Arten der Entnahmeanlagen angeben (z.B. Vertikalfliterbrunnen, Horizontalfliterbrunnen, Brunnengalerie, Hebergalerie, Schachtbrunnen, Kesselbrunnen)  4.5 Oberflächengewässerentnahme  4.5.1 Talsperre/Stausee  4.5.2 Anzahl der Entnahmestellen  4.5.3 Art der Entnahmeanlagen  4.5.4 Steuerung der Entnahmetiefe  Bitte Art der Entnahmeanlagen auswählen  4.5.5 Anzahl der Entnahmetiefe  Bitte Art der Entnahmeanlage auswählen  Bitte Art der Entnahmeanlage auswählen  Bitte Art der Entnahmen zur direkten Rohwassergewinnung aus einem Oberflächengewässer bei direkter Entnahmen aus der fließenden Welle) angeben. Entnahmen zur achfolgenden Grundwasseranreicherung sind bereits oben abgefragt  4.6 Entnahme aus sonstigem Oberflächengewässer  4.6.1 Anzahl der Entnahmestellen  4.6.2 Art der Entnahmestellen  4.6.3 Art der Entnahmeanlagen  5. Entnahmennengen  5. Entnahmemengen  5. Entnahmemengen  5. Rohwasserentnahmennenge 2021 [m³/a]  4.317.068 Gewinnungsstandort [m³/a]  Mittelwert der entnommenen Rohwassermenge am Gewinnungsstandort [m³/a]  Mittelwert der entnommenen Rohwassermenge am Gewinnungsstandort [m³/a]  Mittelwert der entnommenen Rohwassermenge am Gewinnungsstandort [m³/a] Menge der durch maximale Auslastung der verfügbaren Gewinnungsstandort maximale Auslastung der verfügbaren Gewinnungsanlagen theoretisch und unabhängig von der				
4.4.4 Art der Entnahmeanlagen  4.5 Oberflächengewässerentnahme  4.5 Oberflächengewässerentnahme  4.5 Anzahl der Entnahmestellen  4.5 Art der Entnahmestellen  4.5 Anzahl der Entnahmestellen  4.5 Steuerung der Entnahmetiefe  4.5 Steuerung der Entnahmetiefe  4.6 Entnahme aus sonstigem Oberflächengewässer  4.6 Anzahl der Entnahmestellen  4.6 Entnahme aus sonstigem Oberflächengewässer  4.6.1 Anzahl der Entnahmestellen  4.6 Entnahme aus sonstigem Oberflächengewässer  4.6.2 Art der Entnahmestellen  4.6.3 Art der Entnahme aus der Entnahme aus der Entnahmestellen  4.6 Entnahme aus sonstigem Oberflächengewässer  4.6.1 Anzahl der Entnahmestellen  4.6.2 Art der Entnahmestellen  4.6.3 Art der Entnahmestellen  4.6.4 Anzahl der Entnahmestellen  4.6.5 Art der Entnahmestellen  4.6.6 Entnahmengen  5.1 Rohwasserentnahmenge  5.1 Rohwasserentnahmemenge  5.1 Rohwasserentnahmemenge  5.2 (201 (Jahresmittelwert) [m³/a]  4.6 Gewinnungsstandort [m³/a] für die Jahre 2016-2021  4.6 Menge der durch maximale Auslastung der verfügbaren  5. Gewinnungssanlagen theoretisch und unabhängig von der				
Bitte hier die Arten der Entnahmeanlagen angeben (z.B. Vertikalfilterbrunnen, Horizontalfilterbrunnen, Brunnengalerie, Hebergalerie, Schachtbrunnen, Kesselbrunnen)  4.5.1 Talsperre/Stausee  4.5.2 Anzahl der Entnahmestellen  4.5.3 Art der Entnahmeanlagen  4.5.4 Steuerung der Entnahmetiefe  4.5.5 Bitte auswählen, ob Entnahmetiefe veier ober die Gewinnungsatnadort petrieben  4.6.1 Anzahl der Entnahmeanlagen  4.6.2 Art der Entnahmeanlagen  5.1 Rohwasserentnahmenge  5.2 2021 (Jahresmittelwert) [m³/a]  Bitte hier die Arten der Entnahmeanlagen angeben (z.B. Vertikalfilterbrunnen, Horizontalfilterbrunnen, Brunnengalerie, Hebergalerie, Schachtbrunnen, Kesselbrunnen, Lesselbrunnen, Brunnengalerie, Hebergalerie, Schachtbrunnen, Kesselbrunnen, Erunahmeause der Talsperre/dem Stausee werden am Standort betrieben  Bitte Art der Entnahmen zur Rohwasserentnahme aus der fließenden Welle) angeben. Enthahmen zur nachfolgenden Grundwasserentnahme aus der fließenden Welle) angeben. Enthahmen zur nachfolgenden Grundwasserentnahme aus der fließenden Welle) angeben. Enthahmen zur nachfolgenden Grundwasserentnahme aus der fließenden Welle) angeben. Enthahmen zur nachfolgenden Grundwasserentnahme aus der fließenden Welle) angeben. Enthahmen zur nachfolgenden Grundwasserentnahmen aus der fließenden Welle) angeben. Enthahmen zur nachfolgenden Grundwasserentnahmen aus der fließenden Welle) angeben. Enthahmen zur nachfolgenden Grundwasserentna	4.4.3	Anzahl Entnahmeanlagen	0	
Vertikalfilterbrunnen, Horizontalfilterbrunnen, Brunnengalerie, Hebergalerie, Schachtbrunnen, Kesselbrunnen)  4.5.1 Oberflächengewässerentnahme  4.5.1 Talsperre/Stausee  4.5.2 Anzahl der Entnahmestellen  4.5.3 Art der Entnahmeanlagen  4.5.4 Steuerung der Entnahmetiefe  4.5.5 Bitte aus wählen, ob Entnahmetiefe variabel ist  4.6 Entnahme aus sonstigem Oberflächengewässer  4.6.1 Anzahl der Entnahmestellen  4.6.2 Art der Entnahmestellen  4.6.3 Art der Entnahmeanlagen  4.6.4 Entnahme aus sonstigem Oberflächengewässer  4.6.5 Entnahmen aus sonstigem Oberflächengewässer  4.6.6 Entnahmen aus sonstigem Oberflächengewässer  4.6.7 Anzahl der Entnahmestellen  4.6.8 Entnahmen aus sonstigem Oberflächengewässer  4.6.9 Art der Entnahmeanlagen  5.0 Entnahmengen  5.1 Rohwasserentnahmemenge 2011 [m³/a]  4.317.088 Gewinnungsstandort [m³/a] für die Jahre 2016-2021  4.6.9 Alt der Entnahmennenge am Gewinnungsstandort [m³/a] für die Jahre 2016-2021  4.6.1 Menge der durch maximale Auslastung der verfügbaren Gewinnungsanlagen theoretisch und unabhängig von der		i i i i i i i i i i i i i i i i i i i		
Hebergalerie, Schachtbrunnen, Kesselbrunnen)   4.5   Oberflächengewässerentnahme				
4.5.1 Derflächengewässerentnahme 4.5.1 Talsperre/Stausee  4.5.2 Anzahl der Entnahmestellen 4.5.3 Art der Entnahmestellen 4.5.4 Steuerung der Entnahmetiefe  4.5.4 Bezeichnung Fließgewässer  4.6 Entnahme aus sonstigem Oberflächengewässer  4.6.1 Anzahl der Entnahmestellen  4.6.2 Art der Entnahmestellen  4.6.3 Art der Entnahme aus sonstigem Oberflächengewässer  4.6.4 Anzahl der Entnahmestellen  4.6.5 Entnahme aus sonstigem Oberflächengewässer  4.6.6 Entnahme aus sonstigem Oberflächengewässer  4.6.7 Anzahl der Entnahmestellen  4.6.8 Art der Entnahmestellen  4.6.9 Art der Entnahmeanlagen  5.0 Entnahmemenge  5.1 Rohwasserentnahmemenge 2021 [m³/a]  4.317.068 Gewinnungsstandort [m³/a]  4.317.068 Gewinnungssanlagen theoretisch und unabhängig von der				
4.5.1 Talsperre/Stausee  4.5.2 Anzahl der Entnahmestellen  4.5.3 Art der Entnahmestellen  4.5.4 Steuerung der Entnahmetiefe  4.5.5 Steuerung der Entnahmetiefe  4.5.6 Entnahme aus sonstigem Oberflächengewässer  4.6.1 Anzahl der Entnahmestellen  4.6.2 Art der Entnahmeanlagen  4.6.3 Art der Entnahmen zur direkten Rohwassergewinnung aus einem Oberflächengewässer (z.B. Bezeichnung Fließgewässer bei direkter Entnahme aus der fließenden Welle) angeben. Entnahmen zur nachfolgenden Grundwasseranreicherung sind bereits oben abgefragt  4.6.1 Anzahl der Entnahmestellen  4.6.2 Art der Entnahmeanlagen  5. Entnahmengen  5. Entnahmengen  5. Entnahmengen  5. Summe der in 2021 entnommenen Rohwassermenge am durchschnittliche Rohwasserentnahmemenge 2016-2021 (Jahresmittelwert) [m³/a]  4.317.068 Gewinnungsstandort [m³/a] für die Jahre 2016-2021  Menge der durch maximale Auslastung der verfügbaren Gewinnungsanlagen theoretisch und unabhängig von der				nebergalerie, schachtbrunnen, Kesselbrunnen)
4.5.2 Anzahl der Entnahmestellen 4.5.3 Art der Entnahmestellen 4.5.4 Steuerung der Entnahmetiefe  4.5.5 Bezeichnung Fließgewässer  4.6 Entnahme aus sonstigem Oberflächengewässer  4.6.1 Anzahl der Entnahmestellen  4.6.2 Art der Entnahmestellen  4.6.3 Art der Entnahmestellen  4.6.4 Entnahme aus sonstigem Oberflächengewässer  4.6.5 Entnahme aus sonstigem Oberflächengewässer  4.6.6 Entnahme aus sonstigem Oberflächengewässer  4.6.7 Anzahl der Entnahmestellen  4.6.8 Entnahmestellen  4.6.9 Art der Entnahmestellen  4.6.1 Anzahl der Entnahmestellen  4.6.2 Art der Entnahmeanlagen  5. Entnahmemenge  4.6.3 Art der Entnahmemenge 2021 [m³/a]  4.6.4 Conductor (m³/a)  4.6.5 Art der Entnahmemenge 2021 [m³/a]  4.6.6 Entnahmemenge  5. Entnahmemenge  6. Summe der in 2021 entnommenen Rohwassermenge am Gewinnungsstandort [m³/a] für die Jahre 2016-2021  6. Sewinnungsstandort [m³/a] für die Jahre 2016-2021  6. Sewinnungssanlagen theoretisch und unabhängig von der				
4.5.3 Art der Entnahmeanlagen 4.5.4 Steuerung der Entnahmetiefe  Bitte auswählen, ob Entnahmetiefe variabel ist  Hier bitte nur Entnahmen zur direkten Rohwassergewinnung aus einem Oberflächengewässer (z.B. Bezeichnung Fließgewässer bei direkter Entnahme aus der fließenden Welle) angeben. Entnahmen zur nachfolgenden Grundwasseranreicherung sind bereits oben abgefragt  4.6.1 Anzahl der Entnahmestellen  Anzahl der Entnahmestellen  Anzahl der Entnahmeanlagen  4.6.2 Art der Entnahmeanlagen  5.1 Rohwasserentnahmemenge  Anzahl der Entnahmengen  Summe der in 2021 entnommenen Rohwassermenge am Gewinnungsstandort [m³/a]  durchschnittliche Rohwasserentnahmemenge 2016-  5.2 2021 (Jahresmittelwert) [m³/a]  Mittelwert der entnommenen Rohwassermenge am Gewinnungsstandort [m³/a] für die Jahre 2016-2021  Menge der durch maximale Auslastung der verfügbaren Gewinnungsanlagen theoretisch und unabhängig von der				
4.5.4 Steuerung der Entnahmetiefe  Bitte auswählen, ob Entnahmetiefe variabel ist  Hier bitte nur Entnahmen zur direkten Rohwassergewinnung aus einem Oberflächengewässer (z.B. Bezeichnung Fließgewässer bei direkter Entnahme aus der fließenden Welle) angeben. Entnahmen zur nachfolgenden Grundwasseranreicherung sind bereits oben abgefragt  Wie viele Entnahmestellen zur Rohwasserentnahme aus dem Gewässer werden am Standort betrieben  Art der Entnahmeanlagen  Art der Entnahmeanlagen  5.1 Rohwasserentnahmemenge 2021 [m³/a]  durchschnittliche Rohwasserentnahmemenge 2016- 2021 (Jahresmittelwert) [m³/a]  Mittelwert der entnommenen Rohwassermenge am Gewinnungsstandort [m³/a] für die Jahre 2016-2021  Menge der durch maximale Auslastung der verfügbaren Gewinnungsanlagen theoretisch und unabhängig von der				
Hier bitte nur Entnahmen zur direkten Rohwassergewinnung aus einem Oberflächengewässer (z. B. Bezeichnung Fließgewässer bei direkter Entnahme aus der fließenden Welle) angeben. Entnahmen zur nachfolgenden Grundwasseranreicherung sind bereits oben abgefragt  Wie viele Entnahmestellen zur Rohwasserentnahme aus dem Gewässer werden am Standort betrieben  Art der Entnahmeanlagen  Art der Entnahmeanlagen  5.1 Rohwasserentnahmemenge 2021 [m³/a]  durchschnittliche Rohwasserentnahmemenge 2016- 2021 (Jahresmittelwert) [m³/a]  Mittelwert der entnommenen Rohwassermenge am Gewinnungsstandort [m³/a] für die Jahre 2016-2021  Menge der durch maximale Auslastung der verfügbaren Gewinnungsanlagen theoretisch und unabhängig von der				
einem Oberflächengewässer (z.B. Bezeichnung Fließgewässer bei direkter Entnahme aus der fließenden Welle) angeben. Entnahmen zur nachfolgenden Grundwasseranreicherung sind bereits oben abgefragt  Wie viele Entnahmestellen zur Rohwasserentnahme aus dem Gewässer werden am Standort betrieben Art der Entnahmeanlagen  Ant der Entnahmeanlagen  Entnahmemengen  Summe der in 2021 entnommenen Rohwassermenge am Gewinnungsstandort [m³/a]  durchschnittliche Rohwasserentnahmemenge 2016- 2021 (Jahresmittelwert) [m³/a]  Menge der durch maximale Auslastung der verfügbaren Gewinnungsanlagen theoretisch und unabhängig von der	4.5.4	Steuerung der Enthanmetiere		Bitte auswanien, od Enthanmetiefe variabei ist
einem Oberflächengewässer (z.B. Bezeichnung Fließgewässer bei direkter Entnahme aus der fließenden Welle) angeben. Entnahmen zur nachfolgenden Grundwasseranreicherung sind bereits oben abgefragt  Wie viele Entnahmestellen zur Rohwasserentnahme aus dem Gewässer werden am Standort betrieben Art der Entnahmeanlagen  Ant der Entnahmeanlagen  Entnahmemengen  Summe der in 2021 entnommenen Rohwassermenge am Gewinnungsstandort [m³/a]  durchschnittliche Rohwasserentnahmemenge 2016- 2021 (Jahresmittelwert) [m³/a]  Menge der durch maximale Auslastung der verfügbaren Gewinnungsanlagen theoretisch und unabhängig von der				Hier hitte nur Entnahmen zur direkten Rohwassergewinnung aus
bei direkter Entnahme aus der fließenden Welle) angeben. Entnahmen zur nachfolgenden Grundwasseranreicherung sind bereits oben abgefragt  Wie viele Entnahmestellen zur Rohwasserentnahme aus dem Gewässer werden am Standort betrieben  Art der Entnahmeanlagen  Art der Entnahmeanlage bitte kurz benennen (z.B. Einlaufbauwerk)  Entnahmemengen  Summe der in 2021 entnommenen Rohwassermenge am Gewinnungsstandort [m³/a] durchschnittliche Rohwasserentnahmemenge 2016- 2021 (Jahresmittelwert) [m³/a]  Menge der durch maximale Auslastung der verfügbaren Gewinnungsanlagen theoretisch und unabhängig von der				
4.6.1 Entnahme aus sonstigem Oberflächengewässer  4.6.1 Anzahl der Entnahmestellen  4.6.2 Art der Entnahmeanlagen  5.1 Rohwasserentnahmemenge 2021 [m³/a]  4.317.068 Gewinnungsstandort [m³/a] für die Jahre 2016-2021  4.6.2 Art der Entnahmemenge am Gewinnungsstandort [m³/a] für die Jahre 2016-2021  Menge der durch maximale Auslastung der verfügbaren Gewinnungsanlagen theoretisch und unabhängig von der				bei direkter Entnahme aus der fließenden Welle) angeben.
Wie viele Entnahmestellen zur Rohwasserentnahme aus dem Gewässer werden am Standort betrieben  Art der Entnahmeanlagen  Art der Entnahmeanlage bitte kurz benennen (z.B. Einlaufbauwerk)  Entnahmemengen  Summe der in 2021 entnommenen Rohwassermenge am Gewinnungsstandort [m³/a] durchschnittliche Rohwasserentnahmemenge 2016-2021 (Jahresmittelwert) [m³/a]  Menge der durch maximale Auslastung der verfügbaren Gewinnungsanlagen theoretisch und unabhängig von der				
4.6.1 Anzahl der Entnahmestellen  Art der Entnahmeanlagen  5. Entnahmemengen  5.1 Rohwasserentnahmemenge 2021 [m³/a]  durchschnittliche Rohwasserentnahmemenge 2016- 2021 (Jahresmittelwert) [m³/a]  4.317.068 Gewinnungsstandort [m³/a] für die Jahre 2016-2021  Menge der durch maximale Auslastung der verfügbaren Gewinnungsanlagen theoretisch und unabhängig von der	4.6	Entnahme aus sonstigem Oberflächengewässer		
Art der Entnahmeanlagen  5. Entnahmemengen  Summe der in 2021 entnommenen Rohwassermenge am Gewinnungsstandort [m³/a]  durchschnittliche Rohwasserentnahmemenge 2016- 2021 (Jahresmittelwert) [m³/a]  Art der Entnahmeanlage bitte kurz benennen (z.B. Einlaufbauwerk)  Summe der in 2021 entnommenen Rohwassermenge am Gewinnungsstandort [m³/a]  Mittelwert der entnommenen Rohwassermenge am Gewinnungsstandort [m³/a] für die Jahre 2016-2021  Menge der durch maximale Auslastung der verfügbaren Gewinnungsanlagen theoretisch und unabhängig von der	161	Anzahl der Entnahmestellen		
4.6.2 Art der Entnahmeanlagen  Einlaufbauwerk)  5. Entnahmemengen  Summe der in 2021 entnommenen Rohwassermenge am Gewinnungsstandort [m³/a]  durchschnittliche Rohwasserentnahmemenge 2016- 2021 (Jahresmittelwert) [m³/a]  Mittelwert der entnommenen Rohwassermenge am Gewinnungsstandort [m³/a] für die Jahre 2016-2021  Menge der durch maximale Auslastung der verfügbaren Gewinnungsanlagen theoretisch und unabhängig von der	4.0.1	ALIZALII UEL ETILIIALIITIESLEILEH		
5. Entnahmemengen  Summe der in 2021 entnommenen Rohwassermenge am  Gewinnungsstandort [m³/a]  durchschnittliche Rohwasserentnahmemenge 2016- 2021 (Jahresmittelwert) [m³/a]  3.889.422  Menge der durch maximale Auslastung der verfügbaren  Gewinnungsanlagen theoretisch und unabhängig von der	4.6.2	Art der Entnahmeanlagen		
5.1 Rohwasserentnahmemenge 2021 [m³/a] 4.317.068 Gewinnungsstandort [m³/a]  durchschnittliche Rohwasserentnahmemenge 2016- 2021 (Jahresmittelwert) [m³/a] 3.889.422 Gewinnungsstandort [m³/a] für die Jahre 2016-2021  Menge der durch maximale Auslastung der verfügbaren Gewinnungsanlagen theoretisch und unabhängig von der				
durchschnittliche Rohwasserentnahmemenge 2016- 5.2 2021 (Jahresmittelwert) [m³/a] 3.889.422 Mittelwert der entnommenen Rohwassermenge am Gewinnungsstandort [m³/a] für die Jahre 2016-2021 Menge der durch maximale Auslastung der verfügbaren Gewinnungsanlagen theoretisch und unabhängig von der				<b>▼</b>
5.2 2021 (Jahresmittelwert) [m³/a] 3.889.422 Gewinnungsstandort [m³/a] für die Jahre 2016-2021  Menge der durch maximale Auslastung der verfügbaren Gewinnungsanlagen theoretisch und unabhängig von der	5.1		4.317.068	
Menge der durch maximale Auslastung der verfügbaren Gewinnungsanlagen theoretisch und unabhängig von der	5.2	· ·	3 880 422	l
Gewinnungsanlagen theoretisch und unabhängig von der	J.2	=== : (odinosimusiy [iii /d]	0.000.422	
5.3   technische Gewinnungskapazität [m³/a]   5.256.000   genehmigten Entnahmemenge bei Volllast förderbar wäre.				Gewinnungsanlagen theoretisch und unabhängig von der
	5.3	technische Gewinnungskapazität [m³/a]	5.256.000	genehmigten Entnahmemenge bei Volllast förderbar wäre.

6.	Wasserrechte		
6.1	Anzahl der für die Entnahmen am Gewinnungsstandort erforderlichen wasserrechtlichen Genehmigungen	1	Bitte Anzahl der für den Gewinnungsstandort relevanten Wasserrechte benennen und für jedes relevante Wasserrecht bitte die nachfolgenden Zeilen ausfüllen. Bitte für jedes Wasserrecht eigene Zeilen nutzen. Bei Bedarf weitere Zeilen einfügen. Sind weniger als 3 Wasserrechte anzugeben, die übrigen vorgegebenen Zeilen bitte freilassen.
0.4.4	Aktenzeichen (der zuständigen Behörde) für	54.0.0.4.0.5.004/00	Bitte das Aktenzeichen der zuständigen Behörde für das erteilte
6.1.1	Wasserrecht 1	54.2-2.1-6.5-284/03	Wasserrecht 1 angeben Bewilligung, gehobene Erlaubnis, Erlaubnis, altes Recht oder
6.1.1.1	Art des Wasserechts (WR) 1	Bewilligung	Wasserrecht beantragt bzw. im Verfahren
6.1.1.2	zuständige Wasserbehörde WR 1	BR Münster	Angabe der für das Wasserrecht 1 zuständigen Behörde (bei unteren Wasserbehörden bitte den Kreis oder die kreisfreie Stadt auswählen) Name des Wasserrechtsinhabers (i.d.R. identisch mit Betreiber
6.1.1.3	Inhaber WR 1	GELSENWASSER AG	der Gewinnungsanlage. Bei mehreren räumlich zusammengefassten Wasserrechten am Gewinnungsstandort mit unterschiedlichen Inhabern bitte im Beiblatt unter Ziffer G 6.1.1.3 beschreiben
6111	Wasserrecht 1 erteilt bis	31.12.2033	Bitte Datum angeben, bis wann das erteilte Wasserrecht gültig
	Höhe des Wasserrechts 1 (Jahreswert)		Bitte zugelassene Entnahmemenge WR 1 [m³/a] angeben
6.1.1.6	Höhe des Wasserrechts 1 (Monatswert)		Bitte zugelassene Entnahmemenge WR 1 [m³/Monat] angeben
	Höhe des Wasserrechts 1 (Monatswert)	15.000	Bitte zugelassene Entnahmemenge WR 1[m³/d] angeben
6.1.1.8	Durchschnittliches, jährliches Wasserdargebot gemäß wasserrechtlicher Genehmigung (WR 1)	5.620.590	Bitte das durchschnittliche Wasserdargebot pro Jahr [m³/a] angeben, das für den Antrag auf wasserrechtliche Genehmigung für die Rohwassserentnahme ermittelt wurde.
6.1.1.9	Jahr der Dargebotsberechnung für das WR 1	3003	Bitte das Jahr angeben, in dem die Dargebotsberechnung für das WR 1 vorgenommen wurde
0.1.1.9	Aktenzeichen (der zuständigen Behörde) für	2003	Bitte das Aktenzeichen der zuständigen Behörde für das erteilte
6.1.2	Wasserrecht 2		Wasserrecht angeben
6.1.2.1	Art des Wasserechts (WR) 2		Bewilligung, gehobene Erlaubnis, Erlaubnis, altes Recht oder Wasserrecht beantragt bzw. im Verfahren
6.1.2.2	zuständige Wasserbehörde WR 2		Angabe der für das Wasserrecht zuständigen Behörde (bei unteren Wasserbehörden bitte den Kreis oder die kreisfreie Stadt auswählen)
6.1.2.3	Inhaber WR 2		Name des Wasserrechtsinhabers (i.d.R. identisch mit Betreiber der Gewinnungsanlage. Bei mehreren räumlich zusammengefassten Wasserrechten am Gewinnungsstandort mit unterschiedlichen Inhabern bitte im Beiblatt unter Ziffer G 6.1.2.3 beschreiben
0.4.0.4	Management O and 21th in		Bitte Datum angeben, bis wann das erteilte Wasserrecht gültig
6.1.2.4 6.1.2.5	Wasserrecht 2 erteilt bis Höhe des Wasserrechts 2 (Jahreswert)		ist. Bitte zugelassene Entnahmemenge WR 2 [m³/a] angeben
	, ,		
	Höhe des Wasserrechts 2 (Monatswert)  Höhe des Wasserrechts 2 (Tageswert)		Bitte zugelassene Entnahmemenge WR 2 [m³/Monat] angeben Bitte zugelassene Entnahmemenge WR 2 [m³/d] angeben
6.1.2.8	Durchschnittliches, jährliches Wasserdargebot gemäß wasserrechtlicher Genehmigung (WR 2)		Bitte das durchschnittliche Wasserdargebot pro Jahr [m³/a] angeben, das für den Antrag auf wasserrechtliche Genehmigung für die Rohwassserentnahme ermittelt wurde. Bitte das Jahr angeben, in dem die Dargebotsberechnung für das
6.1.2.9	Jahr der Dargebotsberechnung für das WR 2		WR 2 vorgenommen wurde
6.1.3	Aktenzeichen (der zuständigen Behörde) für Wasserrecht 3		Bitte das Aktenzeichen der zuständigen Behörde für das erteilte Wasserrecht angeben
6.1.3.1	Art des Wasserechts (WR) 3		Bewilligung, gehobene Erlaubnis, Erlaubnis, altes Recht oder Wasserrecht beantragt bzw. im Verfahren
6.1.3.2	zuständige Wasserbehörde WR 3		Angabe der für das Wasserrecht zuständigen Behörde (bei unteren Wasserbehörden bitte den Kreis oder die kreisfreie Stadt auswählen)
6.1.3.3	Inhaber WR 3		Name des Wasserrechtsinhabers (i.d.R. identisch mit Betreiber der Gewinnungsanlage. Bei mehreren räumlich zusammengefassten Wasserrechten am Gewinnungsstandort mit unterschiedlichen Inhabern bitte im Beiblatt unter Ziffer G 6.1.3.3 beschreiben
			Bitte Datum angeben, bis wann das erteilte Wasserrecht gültig
6.1.3.4 6.1.3.5	Wasserrecht 3 erteilt bis Höhe des Wasserrechts 3 (Jahreswert)		ist. Bitte zugelassene Entnahmemenge WR 3 [m³/a] angeben
6.1.3.6	Höhe des Wasserrechts 3 (Monatswert)		Bitte zugelassene Entnahmemenge WR 3 [m³/Monat] angeben
6.1.3.7	Höhe des Wasserrechts 3 (Tageswert)		Bitte zugelassene Entnahmemenge WR 3[m³/d] angeben

	T		T
			Bitte das durchschnittliche Wasserdargebot pro Jahr [m³/a]
	Durchschnittliches, jährliches Wasserdargebot		angeben, das für den Antrag auf wasserrechtliche Genehmigung
6.1.3.8	gemäß wasserrechtlicher Genehmigung (WR 3)		für die Rohwassserentnahme ermittelt wurde.
			Bitte das Jahr angeben, in dem die Dargebotsberechnung für das
6.1.3.9	Jahr der Dargebotsberechnung für das WR 3		WR 3 vorgenommen wurde
			Bitte qualitative Selbsteinschätzung zur Auskömmlichkeit der
			erteilten Wasserrechte und vorhandenen Förderkapazitäten am
6.2	Selbsteinschätzung Auskömmlichkeit		Gewinnungsstandort vornehmen.
			Sind auf Grundlage der wasserrechtlichen Genehmigungen am
			Standort (bitte für alle Genehmigungen in Summe bewerten)
			sowie ggf. vorliegender neuerer Berechnungen und ggf.
			bekannter Entnahme Dritter die genehmigten Mengen weiterhin
		Ja nutzbares	auskömmlich oder ist nach Einschätzung des Betreibers
	Selbsteinschätzung der Auskömmlichkeit aller	Dargebot langfristig	zukünftig mit einer Überschreitung der Entnahmerechte bzw. der
6.2.1	Wasserrechte am Gewinnungsstandort	hinreichend	technischen Förderkapazitäten zu rechnen?
			Sind bereits Erhöhungen der Wasserrechte und/oder der
			technischen Förderkapazität am Gewinnungsstandort geplant?
			Bitte bei bereits erfolgter Planung eine kurze Beschreibung der
6.2.2	Erhöhung Fördermengen geplant?	Nein	Planung im Beiblatt "Gewinnung" unter Ziffer G 6.2.2 ergänzen.
7	Wasserschutzgebiet		
			Bitte Bezeichung Wasserschutzgebiet für den
7.1 7.2	zugehöriges Wasserschutzgebiet - Bezeichnung Status Wasserschutzgebiet	Haltern West festgesetzt	Gewinnungsstandort angeben, sofern festgesetzt. bei geplant, bitte Planungsstand erläutern
1.2	Wasserschutzgebiet erstreckt sich auf die	lesigeseizi	<u> </u>
7.3	Gemeinde(n))	Haltern am See	Nennung aller Gemeinde(n) über die sich das Wasserschutzgebiet ganz oder teilweise erstreckt.
7.0	Octricindo(ii))	natem am occ	Wassersonatzgebiet ganz oder tenweise erstreakt.
			Welche Landnutzung ist prägend für das Gewinnungsgebiet und
			stellt den größten Anteil der Einzugsgebietsfläche dar. Bei
	Primäre Landnutzung im Einzugsgebiet der		Mehrfachnennung oder Auswahl "sonstige Flächen" bitte im
7.4	Gewinnung Gewässerschutzkooperation	Wald + Forstflächen	Beiblatt "Gewinnung" unter Ziffer G 7.4 beschreiben.
	(Landwirtschaft/Wasserwirtschaft) im		
7.5	Wasserschutzgebiet vorhanden	Ja	Bitte angeben, ob eine Wasserschutzkooperation besteht
	-		
			Im Folgenden sollen mögliche Gefährdungen im Einzugsgebiet
			der Gewinnungsanlagen in einem der aufgeführten Sektoren
	Risikobewertung im Einzugsgebiet (ohne		angegeben werden. Bei Vorliegen einer oder mehrerer Gefährdung(en) bitte im Beiblatt "Gewinnung" unter Ziffer G 8.1 –
8	Klimawandel)		G 8.14 eine Risikobewertung vornehmen und kurz begründen.
	,		Ü
			Bei Ja, bitte Risikobewertung und kurze Begründung in Beiblatt
			"Gewinnung" unter Ziffer G 8.1 – G 8.15 ergänzen. Wenn möglich
			bitte halbquantitative Einschätzung des Ausmaßes (geringes,
			mittleres oder hohes Risiko) vornehmen. Bei noch bestehendem
		Nein, kein Risiko	Klärungsbedarf bitte im Beiblatt die wesentlichen Fragestellungen und einen ungefähren Zeitplan angeben, bis wann eine Klärung
8.1	Abfall	absehbar	möglich erscheint.
			Bei Ja, bitte Risikobewertung und kurze Begründung in Beiblatt
			"Gewinnung" unter Ziffer G 8.1 – G 8.15 ergänzen. Wenn möglich
			bitte halbquantitative Einschätzung des Ausmaßes (geringes,
			mittleres oder hohes Risiko) vornehmen. Bei noch bestehendem Klärungsbedarf bitte im Beiblatt die wesentlichen Fragestellungen
		Nein, kein Risiko	und einen ungefähren Zeitplan angeben, bis wann eine Klärung
8.2	Abwasser	absehbar	möglich erscheint.
			Bei Ja, bitte Risikobewertung und kurze Begründung in Beiblatt
			"Gewinnung" unter Ziffer G 8.1 – G 8.15 ergänzen. Wenn möglich
			bitte halbquantitative Einschätzung des Ausmaßes (geringes, mittleres oder hohes Risiko) vornehmen. Bei noch bestehendem
			Klärungsbedarf bitte im Beiblatt die wesentlichen Fragestellungen
		Nein, kein Risiko	und einen ungefähren Zeitplan angeben, bis wann eine Klärung
8.3	Eingriffe in den Untergrund	absehbar	möglich erscheint.
			Bei Ja, bitte Risikobewertung und kurze Begründung in Beiblatt
			"Gewinnung" unter Ziffer G 8.1 – G 8.15 ergänzen. Wenn möglich
			bitte halbquantitative Einschätzung des Ausmaßes (geringes, mittleres oder hohes Risiko) vornehmen. Bei noch bestehendem
			Klärungsbedarf bitte im Beiblatt die wesentlichen Fragestellungen
		Nein, kein Risiko	und einen ungefähren Zeitplan angeben, bis wann eine Klärung
8.4	Forstwirtschaft	absehbar	möglich erscheint.

		T	
8.5	Industrie & Gewerbe	Nein, kein Risiko absehbar	Bei Ja, bitte Risikobewertung und kurze Begründung in Beiblatt "Gewinnung" unter Ziffer G 8.1 – G 8.15 ergänzen. Wenn möglich bitte halbquantitative Einschätzung des Ausmaßes (geringes, mittleres oder hohes Risiko) vornehmen. Bei noch bestehendem Klärungsbedarf bitte im Beiblatt die wesentlichen Fragestellungen und einen ungefähren Zeitplan angeben, bis wann eine Klärung möglich erscheint.
8.6	Landwirtschaft	Ja, mittleres Risiko	Bei Ja, bitte Risikobewertung und kurze Begründung in Beiblatt "Gewinnung" unter Ziffer G 8.1 – G 8.15 ergänzen. Wenn möglich bitte halbquantitative Einschätzung des Ausmaßes (geringes, mittleres oder hohes Risiko) vornehmen. Bei noch bestehendem Klärungsbedarf bitte im Beiblatt die wesentlichen Fragestellungen und einen ungefähren Zeitplan angeben, bis wann eine Klärung möglich erscheint.
8.7	Siedlung & Verkehr	Nein, kein Risiko absehbar	Bei Ja, bitte Risikobewertung und kurze Begründung in Beiblatt "Gewinnung" unter Ziffer G 8.1 – G 8.15 ergänzen. Wenn möglich bitte halbquantitative Einschätzung des Ausmaßes (geringes, mittleres oder hohes Risiko) vornehmen. Bei noch bestehendem Klärungsbedarf bitte im Beiblatt die wesentlichen Fragestellungen und einen ungefähren Zeitplan angeben, bis wann eine Klärung möglich erscheint.
8.8	Sport, Freizeit & Sonstiges	Nein, kein Risiko absehbar	Bei Ja, bitte Risikobewertung und kurze Begründung in Beiblatt "Gewinnung" unter Ziffer G 8.1 – G 8.15 ergänzen. Wenn möglich bitte halbquantitative Einschätzung des Ausmaßes (geringes, mittleres oder hohes Risiko) vornehmen. Bei noch bestehendem Klärungsbedarf bitte im Beiblatt die wesentlichen Fragestellungen und einen ungefähren Zeitplan angeben, bis wann eine Klärung möglich erscheint.
8.9	Umgang mit wassergefährdenden Stoffe	Nein, kein Risiko absehbar	Bei Ja, bitte Risikobewertung und kurze Begründung in Beiblatt "Gewinnung" unter Ziffer G 8.1 – G 8.15 ergänzen. Wenn möglich bitte halbquantitative Einschätzung des Ausmaßes (geringes, mittleres oder hohes Risiko) vornehmen. Bei noch bestehendem Klärungsbedarf bitte im Beiblatt die wesentlichen Fragestellungen und einen ungefähren Zeitplan angeben, bis wann eine Klärung möglich erscheint.
8.10	Wasserabhängige Ökosysteme/Schutzgebiete/potentiell trockenfallende Gewässer (z.B. Entnahmebeschränkungen)	Nein, kein Risiko absehbar	Bei Ja, bitte Risikobewertung und kurze Begründung in Beiblatt "Gewinnung" unter Ziffer G 8.1 – G 8.15 ergänzen. Wenn möglich bitte halbquantitative Einschätzung des Ausmaßes (geringes, mittleres oder hohes Risiko) vornehmen. Bei noch bestehendem Klärungsbedarf bitte im Beiblatt die wesentlichen Fragestellungen und einen ungefähren Zeitplan angeben, bis wann eine Klärung möglich erscheint.
8.11	Wasserableitung/Sümpfungen	Nein, kein Risiko absehbar	Bei Ja, bitte Risikobewertung und kurze Begründung in Beiblatt "Gewinnung" unter Ziffer G 8.1 – G 8.15 ergänzen. Wenn möglich bitte halbquantitative Einschätzung des Ausmaßes (geringes, mittleres oder hohes Risiko) vornehmen. Bei noch bestehendem Klärungsbedarf bitte im Beiblatt die wesentlichen Fragestellungen und einen ungefähren Zeitplan angeben, bis wann eine Klärung möglich erscheint.
8.12	Hochwasser	Nein, kein Risiko absehbar	Bei Ja, bitte Risikobewertung und kurze Begründung in Beiblatt "Gewinnung" unter Ziffer G 8.1 – G 8.15 ergänzen. Wenn möglich bitte halbquantitative Einschätzung des Ausmaßes (geringes, mittleres oder hohes Risiko) vornehmen. Bei noch bestehendem Klärungsbedarf bitte im Beiblatt die wesentlichen Fragestellungen und einen ungefähren Zeitplan angeben, bis wann eine Klärung möglich erscheint.
8.13	Altlasten	Ja, geringes Risiko	Bei Ja, bitte Risikobewertung und kurze Begründung in Beiblatt "Gewinnung" unter Ziffer G 8.1 – G 8.15 ergänzen. Wenn möglich bitte halbquantitative Einschätzung des Ausmaßes (geringes, mittleres oder hohes Risiko) vornehmen. Bei noch bestehendem Klärungsbedarf bitte im Beiblatt die wesentlichen Fragestellungen und einen ungefähren Zeitplan angeben, bis wann eine Klärung möglich erscheint.

		Nein, kein Risiko	Bei Ja, bitte Risikobewertung und kurze Begründung in Beiblatt "Gewinnung" unter Ziffer G 8.1 – G 8.15 ergänzen. Wenn möglich bitte halbquantitative Einschätzung des Ausmaßes (geringes, mittleres oder hohes Risiko) vornehmen. Bei noch bestehendem Klärungsbedarf bitte im Beiblatt die wesentlichen Fragestellungen und einen ungefähren Zeitplan angeben, bis wann eine Klärung
8.14	PFAS (Per- und Polyfluorierte Alkylsubstanzen)	absehbar	möglich erscheint.
8.15	sonstige	Nein, kein Risiko absehbar	Bei Ja, bitte Risikobewertung und kurze Begründung in Beiblatt "Gewinnung" unter Ziffer G 8.1 – G 8.15 ergänzen. Wenn möglich bitte halbquantitative Einschätzung des Ausmaßes (geringes, mittleres oder hohes Risiko) vornehmen. Bei noch bestehendem Klärungsbedarf bitte im Beiblatt die wesentlichen Fragestellungen und einen ungefähren Zeitplan angeben, bis wann eine Klärung möglich erscheint.
9	Risikobewertung im Einzugsgebiet durch den Klimawandel		Mit Auswirkungen des Klimawandels wird in erster Linie, aber nicht ausschließlich, die Auswirkungen auf die permanent verfügbaren Dargebotsmenge auch in Zeiten langanhaltender Trockenheit abgezielt.
9.1	quantitative Auswirkungen	Nein, kein Risiko absehbar	Bitte Auswählen, ob durch den Klimawandel quantitative Auswirkungen (Fördermenge) auf den Gewinnungsstandort bestehen. Bitte unter Ziffer G 9.1 im Beiblatt "Gewinnung" Auswahl erläutern. Bitte im Beiblatt auch darstellen, ob und wenn ja welche Maßnahmen getroffen wurden bzw. geplant werden, um den Auswirkungen zu begegnen. Wenn möglich bitte halbquantitative Einschätzung des Ausmaßes (geringes, mittleres oder hohes Risiko) vornehmen. Bei noch bestehendem Klärungsbedarf bitte im Beiblatt die wesentlichen Fragestellungen und einen ungefähren Zeitplan angeben, bis wann eine Klärung möglich erscheint.
9.2	qualitative Auswirkungen	Nein, kein Risiko absehbar	Bitte Auswählen, ob durch den Klimawandel qualitative Auswirkungen (Beschaffenheit Rohwasser) auf den Gewinnungsstandort bestehen. Bitte unter Ziffer G 9.2 im Beiblatt "Gewinnung" Auswahl erläutern. Bitte im Beiblatt auch darstellen, ob und wenn ja welche Maßnahmen getroffen wurden bzw. geplant werden, um den Auswirkungen zu begegnen.Wenn möglich bitte halbquantitative Einschätzung des Ausmaßes (geringes, mittleres oder hohes Risiko) vornehmen. Bei noch bestehendem Klärungsbedarf bitte im Beiblatt die wesentlichen Fragestellungen und einen ungefähren Zeitplan angeben, bis wann eine Klärung möglich erscheint.